



IOKAI-D Newsletter

医王会

Mitteilungsblatt des Iokai Meridian Shiatsu® Verbands in Deutschland e.V.

10. JAHRGANG
AUSGABE I
AUGUST 2004

Inhalt

Kursinformationen und Adressen

Seminare, Übungstage,
Veranstaltungsorte,
Iokai-Europa Seite 2

Die Iokai Shiatsu
Ausbildung Seite 5

Iokai Shiatsu –
Informationen und
Hintergründe Seite 7
Fortsetzung Seite 17

Anmeldeabschnitte
Seite 11

Schülerbrief Seite 15

Preis Ausschreiben
Seite 15

Mitgliedsantrag Seite 16

Iokai-D Verbands-
satzung Seite 21

Iokai-D Praktikerliste
Seite 24

Impressum Seite 24

Die Iokai Ausbildung im Rheinland

Zum Jahreswechsel 2003 hatten Rüdiger Vonhoff und Peter Kleine-Horst die Leitung der Iokai Ausbildung im Raum Köln/Bonn übernommen. Inzwischen wurde ein facettenreiches Kursangebot etabliert.

Die Basisausbildung wird nun schwerpunkt mäßig in Bonn angeboten. Basiskurse gibt es aber auch als Abendkurse in der Physiotherapiepraxis von Jens Brünjes direkt in Köln. Weiterhin finden regelmäßig Übungstage zum Praktikeraustausch in Bonn und Köln statt.

Sasaki Sensei kommt nach wie vor zu Seminaren in die Eifel – mit Morgenmeditation und Übernachtung und Verpflegung für alle Kursteilnehmer. Leider schließt das bisher genutzte Seminarhaus in Bad Münstereifel, doch ab 2005 steht ein Tagungshaus bei

Adenau an einem schönen Platz, mit weitem, ruhigem Blick über die Vulkaneifel zur Verfügung. Ab 2005 werden Meridiankurse auch an Wochenenden in Bonn angeboten.

Einmal im Jahr wird ein erfahrener Iokai Lehrer aus einem anderen europäischen Land eingeladen. Der erste Wochenend-Workshop zu dem Thema „Understanding Meridian Treatment“ wurde im März 2004 von Eloise Sewell, der Leiterin der Amsterdamer Schule für Iokai Shiatsu, gegeben, der nächste findet mit Arie Spruit aus Italien im Januar 2005 statt.

Aktuelle Nachrichten und Neuigkeiten

Änderungen in der Iokai-Ausbildungsstruktur

Seit Januar 2004 haben die GSD-anerkannten Schulen die Gesamtstundenzahl ihrer Praktiker-Ausbildungen auf mindestens 500 erhöht. Dazu fehlten uns ca. 50 Stunden, von denen die Hälfte die Iokai Lehrer spendieren: Pro Meridiankurs werden drei Stunden mehr unterrichtet, sodass wir nun bei 27 Stunden im Vier-Tages-Kurs sind (acht mal drei Stunden – das entspricht mit 24 Stunden einem zusätzlichen Meridiankurs, wie sie bislang gehalten wurden). Die restlichen ca. 30 Stunden können durch Übungstage, Teilnahme an Praktikertreffs, Prüfungsvorbereitungs- und Supervisionsangeboten oder durch das Wiederholen einzelner Seminare oder Seminar-teile individuell zusammengestellt werden. Vgl. Tabelle Seite 6.

Seminare im Raum Stuttgart-Tübingen

Im Oktober 2004 wird der letzte Basiskurs im Ki-Dojo im Loretto in Tübingen stattfinden. Die Stadt hat bedauerlicherweise andere Pläne mit dem Gebäude. Ein sehr schöner Ersatz fand sich im Ki-Dojo in der Herrenberger Altstadt – eine Viertelstunde von Tübingen oder 5 Minuten von der Autobahn A 81 entfernt. Die Atmosphäre ist noch angenehmer, es gibt nur noch eine Säule im Raum, dafür eine riesigen Gong... und die Möglichkeit, sehr günstig zu übernachten.

2005 gibt's wieder Übungstage im Höfle in Stuttgart, den ersten am 29. Januar.

Übungstage im Ulmer Raum

Neben den bewährten Übungstagen von Barbara Haider in Biberach (der nächste am 5. Sept. 2004, weitere nach Absprache) wird es nun auch Übungstage in Heidenheim an der Brenz geben. In der neuen Yoga Schule von Brigitte Kämpf unter der Leitung von Beatrix Kobald, Iokai Praktikerin und langjährige Assistentin von Tilman Gaebler. (siehe Seite 3)

Neue Angebote in Salzburg

Basiskurse mit Günter Mack gibt es jetzt nicht nur im gemütlichen Urlaubshotel am Attersee, sondern auch beim WIFI in Salzburg. Begleitend jetzt auch Übungstage in Hallein mit Hugo Sommerer.

Anatomie-Spezial

Im Juli 2005 steht bei dem Seminar in Ulm „Das periphere Nervensystem“ auf dem Programm: Verlauf der peripheren Nerven an Armen und Beinen, biomechanische Aspekte, Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten.

Kursrabatt für zertifizierte Iokai-D Mitglieder

In Höhe von 30% auf alle regulären Ausbildungsseminare in Deutschland außer in Ulm und bei dem Herbstseminar in Bad Münstereifel.

Iokai-D Jahresversammlung

vom 1. bis 3. Oktober 2004 in Ellwangen. Alle Mitglieder und Iokai-Schüler sind eingeladen und dürfen sich auch schon den Termin für die nächste Jahresversammlung in der Eifel reservieren: 23. bis 25. September 2005.



Das neue Dojo in der Frongasse in Bonn

IOKAI MERIDIAN SHIATSU Seminare 2004/2005 in Deutschland und Österreich

I. Basis-Seminare

Ein kompletter Basis-Kurs umfasst 9. Die Teilnahme ist ohne besondere Voraussetzung möglich. Die Beherrschung der Basistechniken ist zur praktischen Ausübung von Shiatsu ausreichend. In der Regel sind jeweils komplette Basis-Kurse angegeben. Meist kann der erste Veranstaltungstermin separat gebucht werden. Bei Terminproblemen bitte nachfragen. Alternativ zu den Blockseminaren gibt es in Köln auch wöchentliche Kurse (je 6 Abende, 18–21 Uhr). Beim WIFI Salzburg werden auch Iokai Basis-Kurse angeboten. Das Basis-Seminar mit Sasaki Sensei findet vom 11.–18. Juli 2005 in Süd-Frankreich statt. Näheres bei Thierry Camagie in Marseille.

Ort	Termine	Tage	Seminarleiter	Kursgebühr	IOKAI-D
Tübingen 2004	I: 8.–10. 10. 04 und	3 plus	Tilman Gaebler	I: € 160,-	
	II: 30. 10.–1. 11., III: 26.–28. 11. 04	2 mal 3	Tilman Gaebler	I–III: € 410,-	€ 390,-
Herrenberg 2005	I: 14.–16. 1. 05 und	3 plus	Tilman Gaebler	I: € 160,-	
	II: 5./6. 2., III: 19./20. 2., IV: 12./13. 3. 05	3 mal 2	Tilman Gaebler	I–IV: € 420,-	€ 400,-
Herrenberg 2005	I: 29. 10.–1. 11. 05 und	4 plus	Tilman Gaebler	I: € 210,-	
	II: 18.–20. 11., III: 3./4. 12. 05	3 plus 2	Tilman Gaebler	I–III: € 420,-	€ 400,-
Ulm 2004	I: 16.–19. 9., II: 14.–18. 10. 04	5 plus 4	Günter Mack	I + II: € 450,-	
Ulm 2005	I: 8.–10. 4., II: 22.–24. 4., III: 6.–8. 5. 05	3 mal 3	T. Gaebler/G. Sauer	I–III: € 470,-	
Ulm 2005	I: 16.–19. 9., II: 13.–17. 10. 05	4 plus 5	G. Sauer/T. Gaebler	I + II: € 470,-	
Attersee/Österr. 2005	I: 4.–6. 2., II: 18.–20. 2., III: 4.–6. 3. 05	3 mal 3	Günter Mack	€ 670,- + VP	
Bonn 2004	I: 24.–26. 9., II: 22.–24. 10., III: 19.–21. 11. 04	3 mal 3	Rüdiger Vonhoff	je € 180,-	
Bonn 2005	I: 11.–13. 3., II: 22.–24. 4., III: 3.–5. 6. 05	3 mal 3	Rüdiger Vonhoff	je € 180,-	
Bonn 2005	I: 16.–18. 9., II: 21.–23. 10., III: 25.–27. 11. 05	3 mal 3	Rüdiger Vonhoff	je € 180,-	
Köln 2004	III: 13. 10.–17. 11. 04	abends	Kleine-Horst/Vonhoff	je € 180,-	
Köln 2005	I: 9. 2.–16. 3., II: 19. 5.–22. 6., III: 28. 9.–9. 11. 05	abends	Kleine-Horst/Vonhoff	je € 180,-	
Nümbrecht 2004	III: 29.–31. 10. 04	3	Peter Kleine-Horst	€ 180,-	

II. Meridian-Seminare

Die 12 Meridiane werden in der Regel in 4 Vier-Tages-Blöcken zu je drei Meridianen unterrichtet. Die einzelnen Teile können in beliebiger Reihenfolge belegt werden; einen Teil bei K. Sasaki-Sensei (s. III. Fernöstliche Befunderhebung). Teilnahmevoraussetzung: IOKAI-Basistechniken komplett, evtl. Grundausbildung anderer Institute.

Ort	Termine	Tage	Seminarleiter	Kursgebühr	IOKAI-D
Ulm 2004	I: 25.–28. 9. 04 (HT, GB, BL)	4	Kazunori Sasaki	€ 280,-	
Ulm 2004	II: 21.–24. 10. 04 (LU, SP, SI)	4	Tilman Gaebler	€ 280,-	
Ulm 2005	III: 22.–25. 1. 05 (KI, HC, LI)	4	Tilman Gaebler	€ 290,-	
Ulm 2005	IV: 3.–6. 3. 05 (LV, ST, TH)	4	Kazunori Sasaki	€ 290,-	
Ulm 2005	I: 10.–13. 6. 05 (HT, GB, BL)	4	Tilman Gaebler	€ 290,-	
Ulm 2005	II: 15.–18. 7. 05 (LU, SP, SI)	4	Tilman Gaebler	€ 290,-	
Ulm 2005	III: 29.9.–2. 10. 05 (KI, HC, LI)	4	Kazunori Sasaki	€ 290,-	
Ulm 2005	IV: 20.–23. 10. 05 (LV, ST, TH)	4	Tilman Gaebler	€ 290,-	
Bad Münstereifel 2004	IV: 7.–10. 10. 04 (LV, ST, TH)	4	Kazunori Sasaki	€ 400,- inkl. VV	
Adenau/Eifel 2005	I: 14.–17. 4. 05 (HT, GB, BL)	4	Kazunori Sasaki	€ 460,- inkl. VP	
Adenau/Eifel 2005	II: 13.–16. 10. 05 (LU, SP, SI)	4	Kazunori Sasaki	€ 460,- inkl. VP	
Bonn 2005	22./23. 1. 05 „Understanding Meridian Treatment“	2	Arie Spruit, Italien	€ 120,-	
Bonn 2005	11.–13. 2. 05 (KI, LI)	2,5	Tilman Gaebler	€ 200,-	
Bonn 2005	17.–19. 6. 05 (HC, ST)	2,5	Kleine-Horst/Vonhoff	€ 200,-	
Bonn 2005	26.–28. 8. 05 (LV, TH)	2,5	Kleine-Horst/Vonhoff	€ 200,-	
Regensburg 2004	4./5. 9. (ST), 11./12. 12. 04 (HT)	je 1,5	Günter Mack	je € 85,-	je € 75,-
Regensburg 2005	22./23. 1. (HC), 9./10. 4. (LI), 18./19. 6. (LU), 2./3. 7. 05 (SI)	je 1,5	Günter Mack	je € 85,-	je € 75,-
Attersee/Österr. 2004	II: 7.–10. 10. 04 (LU, SP, SI)	4	Günter Mack	€ 365,- + VP	
Attersee/Österr. 2004	IV: 4.–7. 11. 04 (LV, ST, TH)	4	Kazunori Sasaki	€ 365,- + VP	
Attersee/Österr. 2005	III: 21.–24. 4. 05 (KI, HC, LI)	4	Günter Mack	€ 365,- + VP	
Attersee/Österr. 2005	II: 22.–25. 9. 05 (LU, SP, SI)	4	Günter Mack	€ 365,- + VP	
Attersee/Österr. 2005	I: 3.–6. 11. 05 (HT, GB, BL)	4	Kazunori Sasaki	€ 365,- + VP	

III. Fernöstliche Befunderhebung

Teilnahmevoraussetzung: IOKAI-Meridian komplett, davon ein Teil bei K. Sasaki-Sensei; eventuell IOKAI-Basis. Das Praxis-Seminar in St.-Gaudens findet vom 1.-9. August 2005 statt.

Ort	Termine	Tage	Seminarleiter	Kursgebühr	IOKAI-D
Ulm 2004	13.-18. 11. 04	6	Kazunori Sasaki	€ 510,-	
Ulm 2005	12.-17. 11. 05	6	Kazunori Sasaki	€ 520,-	
Attersee/Österr. 2005	10.-13. 3. und 31. 3.-3. 4. 05	2 mal 4	Kazunori Sasaki	je € 440,- + VP	

IV. Iokai-D Praktikertreffen: 2. April 2005 in Weissach bei Leonberg

Offen für alle interessierten Iokai-Schüler, die zumindest einen Befunderhebungskurs besucht haben. Telefonische Anmeldung bei Susanne Braun, Telefon 0 70 44/9 31 56 00.

V. Anatomie-Spezial

Zusatzkurse – Teilnahme für schulmedizinisch nicht Vorgebildete dringend angeraten. Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeabschnitt für diese Kurse bitte ausnahmsweise direkt an den Kursleiter.

Ort	Termine	Tage	Seminarleiter	Kursgebühr	IOKAI-D
Ulm 2005	23./24. 7. 05 (Das Periphere Nervensystem)	2	Peter Kleine-Horst	€ 100,- (für Iokai-Schüler)	€ 80,-

VI. Übungstage

Übungstage bieten die Möglichkeit, die Unterrichtsinhalte zu wiederholen, zu vertiefen, Fragen zu stellen, sich korrigieren zu lassen und sich mit den Lehrern bzw. erfahrenen Praktikern und Mitschülern auszutauschen. Telefonische Anmeldung wird überall erbeten, für Biberach mind. 7 Tage zuvor.

Ort	Termine	Uhrzeit	Seminarleiter	Kursgebühr	IOKAI-D
Biberach	5. 9. 04, 7. 11. 04, weitere Termine nach Absprache	14-18 Uhr	Barbara Haider	je € 20,-	je € 15,-
Heidenheim	11. 9., 20. 11. 04; 26. 2., 16. 4., 4. 6. 05	14-18 Uhr	Beatrix Kobald	je € 20,-	je € 15,-
Regensburg	13. 11. 04; 30. 4., 23. 7. 05	9-18 Uhr	Günter Mack	je € 35,-	je € 30,-
Sindelfingen	18. 9., 20. 11. 04; 22. 1., 19. 3., 4. 6., 30. 7., 17. 9., 12. 11. 05	9-17 Uhr	Heinz Wegner	je € 15,-	
Stuttgart	29. 1., 30. 4., 18. 6. evtl. 5. od. 26. 11. 05	14-18 Uhr	Tilman Gaebler	je € 20,-	je € 15,-
Bonn	18. 9., 16. 10., 13. 11., 11. 12. 04 5. 2., 5. 3., 2. 4., 7. 5., 11. 6., 9. 7., 10. 9., 8. 10., 12. 11., 10. 12. 05	9-17 Uhr	Rüdiger Vonhoff	je € 25,-	
Köln	jeder 3. Samstag im Monat	12-16 Uhr	Jens Brünjes	je € 5,-	
Hallein/Österr.	16. 10. 04; 22. 1., 9. 4., 13. 8., 1. 10. 05	13-17 Uhr	Hugo Sommerer	je € 20,-	je € 15,-

VII. Iokai-D Jahresversammlung 2004: 1.-3. Oktober 2004 in Ellwangen

Programm: Freitag: Barfuß-Shiatsu und gegenseitiges Behandeln.

Samstag: DoIn; Workshop „Mobilisationen“ mit Peter Kleine-Horst (Wirbelsäule in verschiedenen Positionen, Zwerchfell);

Jubiläumsfeier „10 Jahre Iokai D“, Mitgliederversammlung und rauschendes Fest.

Sonntag: DoIn; Workshop „Triggerpunkte“ mit Andrea Boccardo (Muskel-Trios bei ISG- und lumbalen Problemen).

Die Kapazitätsgrenze des komfortablen Seminarhauses ist allmählich erreicht. Darum können Anmeldungen – ausgenommen solche für die Mitgliederversammlung und die Party am Samstag – nur noch bis Ende August 2004 entgegengenommen werden.

Iokai-D Jahresversammlung 2005: 23.-25. September 2005 in der Eifel

Aktualisierungen finden sich unter „Ausbildung“ → „Seminare“ auf



Die Veranstaltungsorte in Deutschland

◆ Rheinland: Köln-Bonn, Eifel

Iokai Meridian Shiatsu Rheinland, Rüdiger Vönhoff, Kirschallee 11, Tel. 02 28/2197 15, Fax 2 42 04 21, E-Mail: info@meridian-shiatsu.de, Internet: www.meridian-shiatsu.de

Anmeldung schriftlich mit Einzugsermächtigung für die Kursgebühr. Diese wird ca. 10 Tage vor Lehrgangsbeginn mittels Lastschrift eingezogen. Lehrgänge finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Bei Überbelegung werden die Teilnehmer nach der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt und Teilnehmer der Iokai-Therapeuten-Ausbildung bevorzugt. Kein Rechtsanspruch auf Teilnahme. Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter erfolgt keine Abbuchung und es besteht kein Anspruch auf Erstattung jedweder Kosten. Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und den Dozenten sind ausgeschlossen. Die Haftung für Schäden ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Lehrgangsabsagen durch den Kursteilnehmer müssen schriftlich erfolgen. Die Stornogebühr bei einem Rücktritt bis 6 Wochen vor Kursbeginn beträgt € 25,-. Bei späterem Rücktritt, Nichterscheinen und Kursabbruch verfällt die Kursgebühr, sofern sich für den freierwerbenden Teilnahmeplatz kein Ersatz findet. Die Kursteilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung mit Angaben zu Kursverlauf, Kursort und einer Wegbeschreibung. Ausführliche Teilnahmebedingungen beim Veranstalter.

Bonn: Tai-Chi Schule, Frongasse 9, 53121 Bonn

Köln: Praxis für Physiotherapie und Shiatsu, Jens Brünjes, Simrockstraße 29, 50823 Köln, Tel. 02 21/8 69 62 49, Mobil 01 72/9 75 69 54,

E-Mail: info@meridian-shiatsu-koeln.de, Internet: www.meridian-shiatsu-koeln.de

Eifel: Tagungshaus St. Willibrord, 53518 Honerath bei Adenau.

Bad Münstereifel/Willerscheid: In dem Kurspreis für Bad Münstereifel ist Vollverpflegung enthalten; ohne Übernachtung!

◆ Regensburg

Praxis für IOKAI Meridian Shiatsu, Günter Mack, Am Römling 14, D-93047 Regensburg, Tel. 09 41/5 30 96, Fax 09 41/8 30 90 82, E-Mail: guentermack@gmx.net
Anmeldung verbindlich durch Einsendung

des Anmeldeabschnitts und Anzahlung von € 50,- pro Kurs durch vordatierten Verrechnungsscheck (3 Wochen vor Kursbeginn) oder Überweisung auf Konto 570 165 969, Sparkasse Regensburg (BLZ 750 500 00) von Günter Mack. Kursbestätigung mit Wegbeschreibung 2 Wochen vor Kursbeginn. Bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird die Anzahlung vollständig zurückerstattet, danach nur, wenn ein Ersatzteilnehmer von der Warteliste nachrückt.

Meridian-Weekenden und Übungstage: Tanzstudio Burmeister, Puricellistr. 40, Regensburg-West.

◆ Raum Stuttgart-Tübingen, Herrenberg, Sindelfingen

Tilman Gaebler, Postfach 113, D-72403 Bisingen, Tel. 07 476/34 05, Fax 34 06, E-Mail: tilman.gaebler@t-online.de

Anmeldung verbindlich durch Einsendung des Anmeldeabschnitts und Anzahlung von € 50,- pro Kurs durch vordatierten Verrechnungsscheck (3 Wochen vor Kursbeginn) oder Überweisung auf Konto 2677 48-701 der Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70) von T. Gaebler. Kursbestätigung mit Wegbeschreibung 2 Wochen vor Kursbeginn. Bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird Anzahlung vollständig zurückerstattet, danach nur, wenn Ersatzteilnehmer von Warteliste nachrückt.

Tübingen: Ki-Dojo, Loretto 2, Tübingen mit Übernachtungsmöglichkeit für € 8,- pro Nacht im Dojo.

Herrenberg: Ki-Dojo Herrenberg, Schulstraße 2-4, 71083 Herrenberg, Internet: www.kidojoherrenberg.de, Übernachtungsmöglichkeit für € 8,- pro Nacht im Dojo.



Das neue Ki-Dojo in der Altstadt von Herrenberg

Übungstage Stuttgart: Höfle, Adolf-Fremd-Weg 17, Stuttgart-Killesberg.

Arbeitskreis Sindelfingen: VFL Vereinsheim, Rudolf-Herbig-Straße 4, Sindelfingen.

Anmeldung bei Claudia Stretz, Brenzstraße 4, 71065 Sindelfingen, Tel. 07 031/81 14 36, E-Mail: claudia.stretz@yahoo.de oder Heinz Wegner, Schulstraße 16, 71120 Grafenau, Tel. 07 033/4 51 05, E-Mail: heinzweg@aol.com

◆ Ulm, Biberach, Heidenheim

Ulmkolleg, Oberberghof 5, D-89081 Ulm, Telefon 07 31/9 54 51-0, Fax: 9 54 51/15, E-Mail: info@ulmkolleg.de, Internet: www.ulmkolleg.de

Anmeldung schriftlich; Anzahlung: 20% der Kursgebühr mit der Anmeldung; Zahlungstermin für den Restbetrag: 8 Wochen vor Kursbeginn. Rücktrittsbedingungen auf Anfrage. Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg (BLZ 650 501 10), Konto 218 744. Unterkunftsverzeichnis und Wegbeschreibung mit der Anmeldebestätigung oder vorher auf Anfrage.

Übungstage Biberach: KG-Praxis Barbara Haider, Melzerstr. 8, D-88447 Warthausen, Tel. 07 31/16 88 24.

Übungstage Heidenheim: Yoga-Schule Brigitte Kämpf, Hauptstr. 72, 89522 Heidenheim, Tel. 07 324/98 04 16.

Anmeldung hier oder bei Beatrix Kobald, Tel. 07 031/75 14 91, E-Mail: trixik@t-online.de. Bitte Matte und Decke mitbringen.

◆ Österreich

Shiatsu-Zentrum Hugo Sommerer, Bräuerstr. 13, A-5400 Hallein, Tel./Fax 0 62 45/8 37 68, E-Mail: hugo.sommerer@aon.at, Internet: www.iokai-shiatsu-austria.at

Anmeldung für die Seminare am Attersee und Übungstage.

Attersee: Die Seminare finden im Lindenhof in Nußdorf oberhalb des Attersees im Salzburger Land statt. Zu den Kursgebühren kommen die Kosten für Vollpension von € 39,- im Einzelzimmer bzw. € 35,- im Doppelzimmer. Die Tagespauschale ohne Übernachtung: € 22,-.

Salzburg: WIFI Salzburg, Internet: www.sbg.wifi.at

◆ Teilnahmebedingungen

Neben den veranstalterspezifischen Anmeldebedingungen gilt generell, daß die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt. Die Teilnehmer erklären, psychisch und physisch normal belastbar zu sein. Im Zweifelsfall bitte vorher mit der Kursleitung abklären.

Europäische IOKAI-Adressen

◆ **Frankreich:** IOKAI Shiatsu Académie Tiré-Poussé, Thierry Camagie, 31, rue Saint-Saëns, F-13001 Marseille, Tel./Fax: 491 33 52 75,

E-Mail: shiatsu.iokai@wanadoo.fr
Internet: www.iokai-shiatsu.com

◆ **Holland:** Amsterdamse School voor IOKAI SHIATSU, Eloise Sewell, 1e. Jacob v. Campenstraat 40, NL-1072 BG

Amsterdam, Tel. 0 20/6 64 70 32, Fax: 6 72 07 94, E-Mail: info@iokai-shiatsu.nl, Internet: www.iokai.nl

◆ **Belgien/Luxemburg:** c/o Odile Varnat, 11, villa Pierre Genier, F-75018 Paris, Tel. 1 45 22 22 76

◆ **Italien:** Arie Spruit/Paolina Pasquarelli, via B. Luini 4, I-21014 Laveno Mombello, Tel./Fax 03 32/62 69 99,

E-Mail: info@iokaishiatsu.it,
Internet: www.iokaishiatsu.it

◆ **E.I.S.A., Genf, und IOKAI-Schweiz:** E.I.S.A. Bureau, Nicole Jäli, 10, ave de Genneçy, CH-1237 Avully, Tel./Fax 0 22/7 56 02 35,

E-Mail: iokai-shiatsu@bluewin.ch
Internet: www.iokai.ch

Die Iokai Meridian Shiatsu Ausbildung in Deutschland

Die Iokai Ausbildung ist nach dem Kurssystem aufgebaut. Das gibt den Studierenden die nötige Freiheit und Flexibilität, die einzelnen Unterrichtsstufen entsprechend ihren persönlichen Bedürfnissen zu durchlaufen.

Anerkennung: Eine staatliche Anerkennung für Shiatsu-Praktiker gibt es bislang in Deutschland nicht. In Deutschland wird die berufsmäßige oder gewerbliche Ausübung der Heilkunde durch das Heilpraktikergesetz sehr genau geregelt. Die GSD (Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland) ist der Dachverband der deutschen Shiatsu-Schulen und -Institute. Sie bemüht sich auch in Zusammenarbeit mit der ESF (European Shiatsu Federation) um die Anerkennung von Shiatsu als eigenständiger Behandlungsmethode bzw. um die Anerkennung eines eigenständigen Berufsbildes des Shiatsu-Praktikers – Prozesse, die mit großer Wahrscheinlichkeit noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Voraussetzung hierfür sind einheitliche Mindestanforderungen an die Qualität der Ausbildung der GSD-anerkannten Schulen. Iokai war die erste GSD-anerkannte Schule, die nicht Gründungsmitglied der GSD war. Insofern ist die Ausbildung von Iokai Shiatsu anerkannt: Nach bestandener Prüfung können unsere Schüler auf Antrag aktives GSD-Mitglied werden, um beispielsweise in die GSD-Praktikerliste aufgenommen zu werden.

Ausbildungsrichtlinien: Sie werden in Deutschland von Iokai-D in Zusammenarbeit mit der E.I.S.A. (European Iokai Shiatsu Association, Genf) erstellt. Für unsere Schüler wird so größtmögliche Qualität der Ausbildung europaweit gesichert.

Die Flexibilität in der Iokai-Ausbildung: **a. Ortswahl:** Die europäischen Ausbildungsgänge sind – mit Ausnahme von Holland – so ähnlich strukturiert, dass die Ausbildung an den verschiedensten Orten Deutschlands und Europas aufgenommen und fortgesetzt werden kann. **b. Ausbildungsdauer und -intensität:** Sie ist tatsächlich erstens, von der Intensität, dem Eifer, dem Interesse, zweitens, von der Auseinandersetzung mit dem Gelernten und dem Übungsaufwand sowie drittens, von den zeitlichen

und finanziellen Möglichkeiten bzw. Prioritäten der Studierenden abhängig. Bis zur Prüfungszulassung vergehen in der Regel mindestens drei Jahre.

Grundausbildung – Praktikerausbildung: Viele Schüler, Laien wie professionelle Praktiker, möchten zunächst Iokai Shiatsu einfach kennen lernen. Der Wunsch nach einer tiefen und sehr gründlichen Ausbildung entsteht oft erst mit der Zeit. Für solche, die Shiatsu im Familien- oder Freundeskreis anwenden wollen, oder z. B. manche Physiotherapeuten, die Shiatsu-Elemente in ihren Behandlungsalltag integrieren wollen, bieten wir die so genannte Grundausbildung an. Sie bietet einen guten Einblick in die Möglichkeiten von Iokai Shiatsu ohne die zwingende Verpflichtung, eine Vielzahl von Seminaren zu belegen oder gar verbindlich zu buchen. So ist die Unterscheidung „Grund-“ – „Praktikerausbildung“ mehr theoretischer Natur. Wesentlich ist, dass die Schüler weiterführender Seminare entsprechend auf die neuen Lerninhalte vorbereitet sind. Selbstverständlich werden alle belegten Iokai-Ausbildungsseminare für die Prüfung angerechnet.

Ausbildungsgang und Unterrichtsinhalte

I. Basistechniken: Diese Seminare sind offen für Praktiker und Laien. Schwerpunkt sind die Vier Katas, die vollständigen Iokai-Basis-Shiatsubehandlungen in Bauchlage, Rückenlage, Seitenlage und in sitzender Position. Hier wird der grundlegende Behandlungsansatz – ohne Betonung der Meridianarbeit – geübt: die eigene Position, die Wahrnehmung sowie die Herangehensweise und die sensitive Kommunikation mit dem Behandelten. Do-In (japanische Selbstbehandlung) und vielfältige Übungen helfen in diesen praxisbetonten Seminaren einen neuen Zugang zum eigenen Körper und ein anderes Verständnis sowie eine verfeinerte Wahr-



**Wir danken
Herrn
Michael Wolfframm
und der
Schwäbischen Druckerei
GmbH, Stuttgart,
für die freundliche
Unterstützung
bei der Produktion
dieses Newsletters.**

nehmung der energetischen Prozesse des Menschen zu erhalten, was die unbedingte Voraussetzung für eine sinnvolle Beschäftigung mit den Meridianen ist. Die Beherrschung der Basistechniken reicht aus, um komplette Shiatsu Behandlungen geben zu können.

II. Meridian-Seminare: Neben dem Verlauf, der Bedeutung und dem exakten Spüren des Zustandes der 12 Meridiane nach Masunaga steht die Entwicklung des Verständnisses der Meridiane als Ausdruck der vitalen Lebens- bzw. Organfunktion des Menschen im Vordergrund. Nur, wenn die Studierenden dieses Verständnis entwickeln und mehr und mehr vertiefen, werden sie wirklich in der Lage sein, ganzheitliche und individuell abgestimmte Shiatsu-Behandlungen zu geben, die jenseits von theoretischen oder praktischen Konzepten den Kern der jeweiligen Meridian- bzw. Lebenssituation treffen. Zusammen mit den spezifischen Behandlungstechniken und Meridianbefunderhebungsverfahren sind diese Seminare auch für erfahrene (Iokai-)Shiatsu-Praktiker immer wieder interessant.

III. Befunderhebungs-Seminare: Aufbauend auf einem Grundwissen und -Verständnis der Meridiane werden hier Verfahren (verschiedene Aspekte der Rücken-, Hara- und Meridian-Befunderhebung u. a.), die es ermöglichen, präzise die energetischen Dysbalancen im Menschen als Gesamtheit wahrzunehmen und entsprechend zu behandeln. Theoretische Aspekte der Befunderhebung und Philosophie der traditionellen orientalischen Medizin bilden das notwendige Hintergrundwissen und geben einen Rahmen zur Einordnung der gemachten Erfahrungen.

IV. Praxis-Seminare: Hier wird das bisherige Wissen vertieft und an der Arbeit an Klienten unter Supervision konkretisiert. Weiteres spezielle Verfahren zur Befunderhebung und Behandlung werden vermittelt und geübt. Weiten Raum nehmen auch der theoretische Unterricht und das Studium klassischer Texte ein.

Anatomie/Physiologie/Pathologie: Für alle Schüler ohne medizinische Grundausbildung werden in Anlehnung an die jeweiligen Richtlinien der E.I.S.A. und der GSD entsprechende Seminare angeboten. Sie müssen gegebenenfalls vor Erhalt des Iokai-Zertifikates absolviert werden. Diese Seminare empfehlen sich aber auch medizinisch Vergebildete, da sie sehr shiatuspezifisch und praxisrelevant sind.

Übungstage und Arbeitskreise bieten, besonders für Studierende mit weniger Übungsgelegenheit, die Möglichkeit, die in den Seminaren oft kompakt vermittelten Unterrichtsinhalte in Ruhe zu wiederholen, zu vertiefen, Fragen zu stellen, sich korrigieren zu lassen, zu experimentieren und sich mit den Lehrern und anderen Schülern auszutauschen. (GSD-anerkannt sind diejenigen Übungstage, die von den offiziellen Lehrern abgehalten werden.)

Prüfung: Sie wird in der Regel am Ende des Jahres, an dem das Praxis-Seminar besucht wurde, abgelegt. Sie besteht aus einem theoretischen, schriftlichen Teil und einer praktischen Prüfung. Bei der Prüfung erhalten die Studenten die Gelegenheit zu zeigen, dass sie über ein hinreichend fundiertes praktisches und theoretisches Wissen sowie die entsprechende Erfahrung ver-

fügen und selbständig Iokai Meridian Shiatsu-Behandlungen geben können. Dies dürfen sie nach bestandener Prüfung. Sie erhalten das Zertifikat der Iokai Académie D'Europe. Die Prüfungsgebühren betragen € 70,- für Anmeldung und Prüfung plus € 90,- bei bestandener Prüfung einschließlich des Zertifikats. Die Prüfung kann wiederholt werden, bei geringen Schwächen in einzelnen Bereichen kann man sich unkompliziert im darauf folgenden Jahr etwa während eines Seminars nachprüfen lassen. Alten Iokai-Schülern und -Praktikern fällt es schwer, von „Abschlussprüfung“ zu sprechen. Für sie geht die Ausbildung nie zu Ende. Das hängt damit zusammen, dass das Verständnis der Meridiane sich immer weiter vertiefen und die Arbeit mit den Meridianen sich mehr und mehr verfeinern und effektiveren lässt.

Angebote für Praktiker: Für die zertifizierten Iokai-Praktiker und zurzeit auch für Schüler, die mindestens zwei Befunderhebungskurse absolviert und Praxiserfahrung haben werden von Iokai-D auf nationaler Ebene Praktikertreffs angeboten. Auf europäischer Ebene organisiert die E.I.S.A. die European Practitioner Workshops, auf denen die Arbeitsergebnisse der einzelnen Länder oder Gruppen den europäischen Kollegen vorgestellt werden. Der Erfahrungsaustausch, die Diskussion der Behandlungsprotokolle, -methoden und Untersuchungsergebnisse sowie das Feedback von Sasaki Sensei bieten den Rahmen für die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung der Iokai-Praktiker. Die Konzeption dieser Veranstaltungen wird ständig

	Grundausbildung (Tage/Std.)	Praktikerausbildung (Tage/Std.)
I. Basistechniken	9-12 Tage/60 Std. (mind. für Meridiane)	18-24 Tage/120 Std. für Prüfungszulassung
II. Meridiane	16 Tage/110 Std. (mind. für Befunderhebung)	32 Tage/220 Std. für Praxis-Seminar
III. Fernöstl. Befunderhebung	6 Tage/ca. 40 Std.	12 Tage/ca. 80 Std. für Praxis-Seminar
IV. Praxis-Seminar mit Klienten	-	8 Tage/ca. 65 Std. für Prüfungszulassung
V. Übungstage, Praktikertreffs etc.		ca. 30 Std. für Prüfungszulassung
	mind. 200 Std.	mind. ca. 535 Std.
Anatomie/Physiologie/Pathologie		ca. 50 Std. oder medizin. Grundausbildung

weiterentwickelt und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Praktiker.

Quereinstieg: Grundsätzlich offen für alle sind die Basis-Seminare. Interessant für Praktiker und Schüler anderer Ausbildungsgänge sind hier besonders die Katas, komplette Behandlungsabfolgen in Rückenlage, Seitenlage usw. unter dem Gesichtspunkt der Integration vorhandenen Wissens in die praktische Behandlung. Das ständige Üben und Umsetzen der Drei Grundprinzipien des Shiatsu

(senkrechter Druck, stabiler Druck, Konzentration) erweitert die eigene Basis und verbreitert das Fundament, auf das sich unsere Shiatsu-Praxis gründet. Fortgeschrittene Schüler und Absolventen anderer Ausbildungen können auf Anfrage meist direkt die Meridian-Seminare besuchen. Hier ist man genau richtig, um das Typische der Iokai-Methode kennen zu lernen: Do-In Ankyo, die präzise Zwei-Hand- bzw. Zwei-Daumen-Verbindung mit unmittelbarem Meridiankontakt bei

der Meridianbehandlung und während spezifischer Dehnungen und Mobilisationen, die Meridian-Befunderhebung oder die Anwendung spezieller Techniken zur Verbesserung der Ki-Zirkulation bei Stagnationen, Blockaden und bei typischen Kyo- oder Jitsu-Situationen. Diese Teilnehmer berichten immer wieder von ganz neuen Dimensionen im unmittelbaren Erleben des Meridiankontaktes, sowohl beim Behandeln, als auch beim Empfangen von Behandlung.

Iokai Shiatsu – eine Philosophie auch für Physiotherapeuten ?!

Unter diesem Titel erschien der folgende Beitrag in der Ausgabe 5/2003 der Zeitschrift *Physiotherapie med.* Er fasst die in den Iokai Basiskursen vermittelten Informationen über Shiatsu im Allgemeinen und über die Hintergründe von Iokai im Speziellen zusammen.
von Tilman Gaebler

Traditionelle fernöstliche Wege zur Gesundheit sind keine Unbekannten mehr in der westlichen Welt. Iokai Shiatsu spiegelt in besonderer Weise das fernöstliche Gedankengut wider und weist in seiner Methodik und Wirkungsweise starke Bezüge zur Physiotherapie auf. Grund genug, uns die Fragen zu stellen, was sich hinter einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Menschen verbirgt und welche Bereicherung für die Physiotherapie davon ausgehen kann.

Was ist Shiatsu ?

Definition, historische Einordnung, Verbreitung im Westen

Shiatsu kommt aus Japan und bedeutet „Finger-Druck“ (Shi-Atsu). Seit ca. 100 Jahren ist Shiatsu in Japan eine offizielle Bezeichnung für diese Behandlungsmethode und entspricht in den Grundzügen unserer Physiotherapie. Ähnlich der westlichen klassischen Massage war bis dahin „Anma“ die offiziell anerkannte und weitverbreitete Methode. Anma verbreitete sich vor etwa 1000 Jahren zusammen mit der chinesischen Medizin in Japan. Variationen und Weiterentwicklungen von Anma wurden unter dem Begriff „Shiatsu“ anerkannt und als offizielle Behandlungsform zugelassen. Darüber hinaus ist Shiatsu ein fester Bestandteil der Volksmedizin und

Gesundheitsfürsorge, da es grundsätzlich einfach, natürlich und wirkungsvoll ist. Es bedarf keiner technischen oder sonstigen Voraussetzung und basiert auf den universellen Gesetzmäßigkeiten des Lebens sowie den instinktiven, natürlichen Grundverhaltens-, Bewegungs-, und Empfindungsmustern des Menschen. Entsprechend weit ist die Bandbreite dessen, was heute als Shiatsu bezeichnet und angeboten wird.

In Japan wird der professionelle Bereich am stärksten durch die Nippon-Shiatsu-Schule von Namikoshi in Tokio geprägt. Die Absolventen der 3-jährigen Ausbildung dort repräsentieren einen Großteil des in Japan angebotenen Shiatsu. Die Richtung orientiert sich an der westlichen Medizin und ist durch den Sohn von Namikoshi von der Chiropraktik beeinflusst. Die Meridiane kommen in dieser Stilrichtung nicht zur Anwendung.

Einer der bedeutendsten Shiatsu Meister Japans war Shizuto Masunaga: Auch er lehrte an dieser Schule. Er legte großen Wert auf Forschung und die Integration der Schätze der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) ins Shiatsu. Da er dies an der Nippon-Shiatsu-Schule nicht verwirklichen konnte, gründete er das IOKAI-Institut in Tokio, an dem Behandlung und praktische Forschung im Vordergrund



Abb. 1: K. Sasaki und T. Gaebler auf dem Shiatsu Symposium Berlin 2000

standen. Außerdem wurde es zum Fortbildungsinstitut für Shiatsu-Praktiker und zog Interessierte aus der westlichen Welt an. Vor seinem Tode 1981 war er auf Vortragsreisen in den USA, Kanada und Europa. Sein auch in deutsch erschienenes Buch „Das große Buch der Heilung durch Shiatsu“ heißt in der amerikanischen Ausgabe „Zen-Shiatsu“.

Neben verschiedenen anderen Strömungen – mit Schwerpunkten etwa im kosmetischen Bereich oder mit symptomatischem Ansatz, wie in der Akupressur weitest verbreitet – hat sich im Westen und besonders in Deutschland das „Meridian-“ oder „Zen-Shiatsu“ nach Masunaga durchgesetzt. Es prägt hierzulande den therapeutischen Bereich und die meisten Ausbildungsgänge. Viele der anspruchsvolleren Schule und viele



Abb. 2–4: Behandlung des unteren Rücken über den Bauch und den korrespondierenden Bein-Meridian

Shiatsu-Praktiker haben sich in Europa in nationalen Verbänden wie etwa der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) zusammengesetzt, um gemeinsam ihre Nische in den überall von gravierenden Umwälzungsprozessen geprägten Gesundheitswesen auszubauen.

Die Shiatsu-Behandlung

Wirkungsweise, Abgrenzung zur Akupressur und Massage

Shiatsu ist ganz grundsätzlich eine ganzheitliche, manuelle Behandlungsmethode, d. h., in erster Linie werden nicht Symptome, sondern der Mensch mit seinen Potenzialen behandelt. Shiatsu wird mit den Daumen, anderen Fingern und den Handflächen, jedoch ohne Zuhilfenahme irgendwelcher Instrumente ausgeführt. Durch Druck auf die menschliche Haut fördert Shiatsu die Gesundheit durch die Anregung des Energieflusses und die Stärkung der Selbstheilungskräfte. Es fördert die körperliche, seelische und geistige Ausgeglichenheit, und kann auch zur Behandlung spezieller Beschwerden eingesetzt werden.

Im Meridian-Shiatsu suchen wir zunächst nach charakteristischen Imbalancen und gleichen diese durch nachhaltigen, ruhigen oder auch kräftigen, kurzen Druck aus, um die Selbstheilungskräfte anzuregen und eine neue, gestündere Balance in diesem Bereich zu etablieren. Im Gegensatz zur Akupressur beschränken wir uns nicht auf die Behandlung der Tsubos (Akupunkturpunkte), sondern behandeln auch die Abschnitte dazwischen, weil sich auch dort oft wesentliche Ungleichgewichte finden. Eine Vielzahl spezieller Techniken, wie die Behandlung unter Dehnung und Mobilisationen unter unmittelbarem Meridiankontakt, gestalten die Wirkung sehr effektiv. Nach einer Untersuchung in Japan in den 50er Jahren, in der die Wirkungen von Shiatsu und Massage verglichen wurden, hat Shiatsu einen größeren Einfluss auf den Parasympathicus. Es werden bestimmte Körperfunktionen, wie unter anderem der Herzschlag oder die Atmung, beruhigt. Dadurch können mit Shiatsu auch ernsthafte chronische Fälle und sehr geschwächte Menschen erfolgreich behandelt werden. (vgl. K. Sasaki ‚Die traditionelle fernöstliche Vorgehensweise‘ in Iokai-D Newsletter I/95, S. 7)

Prinzipiell basiert die Wirkungsweise von Shiatsu auf den ganz einfachen Urempfindungen des Menschen: Wenn ich mir den Kopf anschlage, halte ich automatisch die schmerzhafteste Stelle mit der Hand. Um diese ganz direkte Kommunikation von Hand zu Haut, von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz zu kultivieren, müssen wir in uns Raum schaffen, damit dies geschehen kann. Deswegen wird

1. der Druck in aller Regel senkrecht aus unserer Körpermitte und senkrecht zu dem betreffenden Körperteil appliziert, und zwar möglichst durch Lehnen, der Schwerkraft folgend. Dadurch kann der Praktiker selbst entspannt bleiben.
2. ist der Druck immer ruhig, stabil und gestützt.
3. ist es ganz wichtig, dass der Shiatsu-Praktiker konzentriert bei der Sache ist – in Vollendung frei von allen Gedanken – einfach präsent.

Werden diese drei Prinzipien befolgt, so wird eine Shiatsu-Behandlung zu einem wunderbar entspannenden Erlebnis, bei dem viel Kraft geschöpft wird. Manche Menschen entspannen dabei so gut, dass sie es sich leisten können, mit weniger Symptomen durchs Leben zu gehen.

Zur fernöstlichen Philosophie

Yin / Yang, Ki, Meridiane

Iokai Schüler, Lehrer und Praktiker sind in der privilegierten Lage, in Kazunori Sasaki Sensei einen sehr erfahrenen Shiatsu Lehrer zu haben, der nicht nur vielfältigste Shiatsu Techniken, sondern auch die Ursprünge dieser orientalischen Disziplin tiefgründig zu vermitteln vermag. Sasaki Sensei selbst war jahrelang Schüler und Assistent von Masunaga und unterrichtet seit Anfang der 80er Jahre Iokai Shiatsu in Europa.

Den Namen ‚Iokai‘ hatte Masunaga in einem alten Sutra gefunden und es für diese Art von Shiatsu gewählt, weil es sein Anliegen, was Shiatsu sein soll, am besten ausdrückt. ‚Io‘ ist der ‚König‘ oder ‚Buddha der Medizin‘, der Ursachen, Verlauf, und Behandlung der Krankheiten kennt und Wege weiß, wie deren Wiederkehren vermieden werden kann. ‚Kai‘ bedeutet ‚Gesellschaft‘ oder ‚Zusammenschluss von Menschen‘. Für uns symbolisiert das die Herausforderung, uns nicht auf die Anwendung bestimmter Techniken oder das Kurieren

bestimmter Symptomatiken zu beschränken, sondern stets die größeren Systemzusammenhänge des Menschen in seinen Umfeldern und seiner Umwelt zu erkennen. Die Ausgangsfragen sind seit Jahrtausenden gleich: Wie funktioniert das Leben/die Schöpfung, nach welchen Ordnungskriterien, Strukturzusammenhängen und Funktionssystemen werden die Lebensphänomene gesteuert? Diese Fragestellungen sind auch wichtig für das Medizinverständnis und die praktische Medizin. Im Gegensatz zu der eher analytisch orientierten westlichen Medizin, die große Meisterschaft in der Erforschung von Krankheiten und deren Bekämpfung erlangte, bemühte sich der ferne Osten traditionell um das holistische Verständnis der Lebensphänomene und erklärt die Krankheit als Abweichung von dem harmonisch funktionierenden Gesamtsystem. Als Modell zur Erklärung der Welt diente in China das Konzept von Yin und Yang. Um 500 vor Christus finden wir es in den daoistischen Schriften als Ausgangspunkt der daoistischen Weltanschauung.

Die Frage der Fragen, wenn es um das 'Leben' geht, ist naturgemäß die nach dem Ursprung. Lao-Dse äußert sich in dem Dao De Ching zu diesem Thema



Abb. 5: „Dao“

konsequent vorsichtig, nüchtern und pragmatisch: (Kap. 1) *Das Dao, das enthüllt werden kann, ist nicht das ewige Dao. Der Name, der genannt werden kann, ist nicht der ewige Name. Das Namenlose ist das Beginnen von Himmel und Erde. Das Benannte ist die Mutter der Zehntausend Dinge.* (Die „Zehntausend Dinge“ entspricht „Allem unter dem Himmel“, also der Schöpfung. „Dao“, japanisch „Do“, wird meist als „Weg“ oder „Weg des Lebens“ übersetzt.) (Kap. 25) *Ich weiß seinen Namen nicht. Nenne es Dao. Aus Mangel für ein besseres*

Wort nenne ich es groß. (Also erhält die Wurzel des Ursprungs bei Lao-Dse quasi den Arbeitstitel „Dao“.)

(Kap. 42) *Dao schafft Eins. Eins schafft Zwei.* (Oben/unten; rechts/links; yin/yang.) *Zwei schafft Drei.* (Yin und yang interagieren, beispielsweise wie Eva und Adam in unserem Kulturkreis den Ursprung des Menschengeschlechts symbolisieren.) Und: *Drei schafft die Zehntausend Dinge.*

Um das Jahr 200 vor Christus kommt das Yin/Yang-System schließlich auch in den Schriftwerken der chinesischen Medizin vor. So ist zum Beispiel das fünfte Kapitel des Sowa (des Gelben Kaisers Klassiker der inneren Medizin) folgendermaßen überschrieben: „Die großen Schätze der Klassifikation der Naturphänomene von Yin und Yang“. Das Kapitel beinhaltet folgende Thesen:

Das Yin/Yang ist der Weg von Himmel und Erde, die Heimat der Zehntausend Wesen, die Eltern der Wandlung, die Wurzel und Quelle von Geburt und Tod, der Palast des Geistes; das Yin ist friedfertig und das Yang ist erregt, das Yang bringt die Dinge zum Sein und das Yin lässt sie wachsen, das Yang bringt den Abbau und das Yin die Verdichtung. Das gibt nur einen kurzen, flüchtigen Einblick, wie die alten Chinesen das Konzept von Yin und Yang benutzten.

Aufschlussreich für das Verständnis ist immer die Betrachtung der Bedeutungen der einzelnen Elemente, aus denen sich die Schriftzeichen zusammensetzen:

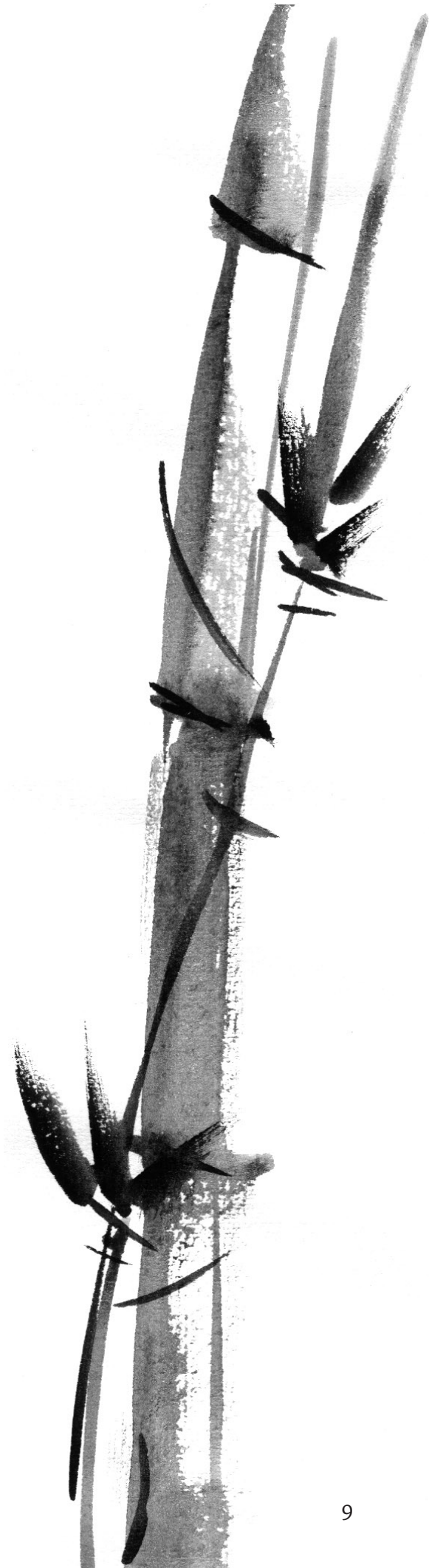
Yang oben (und außen), der Himmel/ die Sonne, das Feuer, das Aktive/Klare/ Lichte/Veränderliche/Aggressive, die Energie (in absteigender Richtung), der Tag, der Sommer, das Männliche, ...

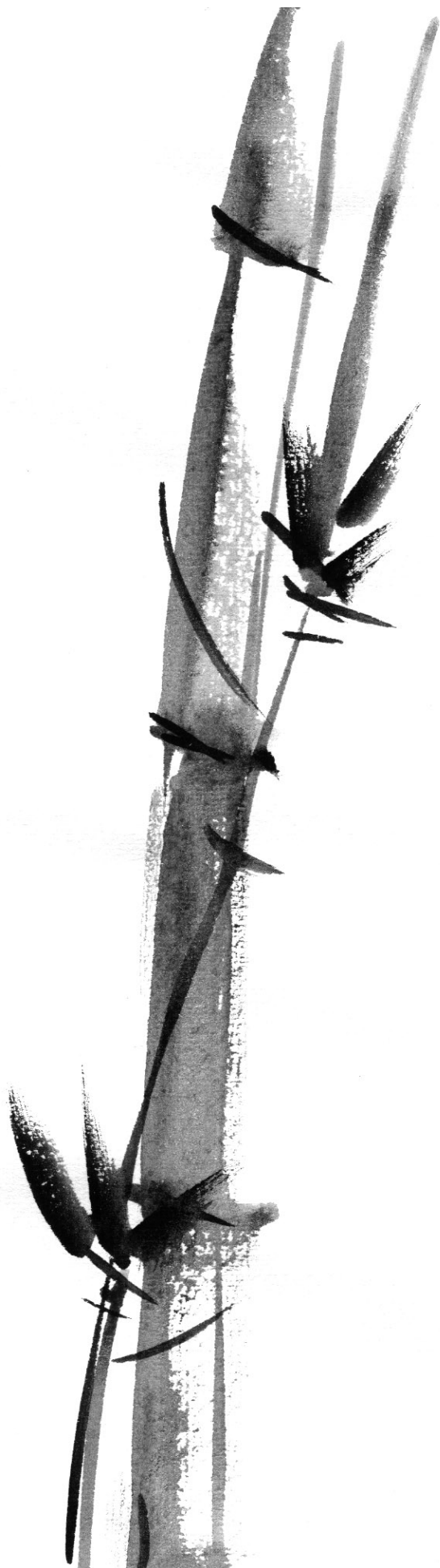


Abb. 6: Das „O“ von Iokai symbolisiert Himmel, Erde, Leben.

Yin unten (und innen), die Erde, das Wasser, das Ruhige/Unklare/Dunkle/ Stabile/Rezeptive, die Materie (das Wachstum in aufsteigender Richtung), die Nacht, der Winter, das Weibliche ...

Yin und Yang, *Himmel und Erde* repräsentieren die *Zwei* und sind die Grundpolarität, das allen Lebensphänomenen





zugrunde liegende Potenzial. Die *Drei*, symbolisiert durch die mittlere Linie, steht für alles Leben zwischen Yin und Yang, zwischen Himmel und Erde: die *Zehntausend Dinge*, die ganze Schöpfung. Sie wird hervorgebracht von den Kräften von Yin und Yang. Oder, anders herum ausgedrückt: Unser ganzes Leben, die sichtbaren wie die unsichtbaren Anteile, bestehen nicht ohne das Wirken von Yin und Yang. So braucht das Samenkorn die Erde (yin) Erde mit ihrer Tragfähigkeit, Stabilität und Nährkraft (alles yin) und das Yang des Himmels, das Sonnenlicht (Yang), zum Wachsen (yin) und Gedeihen.

Auf den Menschen übertragen gilt das Gleiche. Zum Beispiel die Zeugung: Das Sperma, tendenziell aggressiv und von außen ausgeschüttet, aktiv in der Bewegung, veränderlich, beweglich und ‚eidechsenfink‘. Alles Yang-Eigenschaften, wobei ‚die Eidechse‘ Bestandteil des Schriftzeichens ‚Yang‘ ist. Die Yin-Eigenschaften repräsentiert die Eizelle. Sie ist rezeptiv, innen verharrend mit vergleichsweise wenig Bewegung, ruhig und stabil im Dunkeln und Verborgenen.

Nach Ansicht der alten Chinesen drückt sich die Vitalität, die vitale Lebensenergie und Organfunktion in den Meridianen aus, wobei die Yang-Meridiane (absteigende Richtung) von oben nach unten und die Yin-Meridiane (aufsteigende Richtung) von unten nach oben verlaufen. Die Meridiane sind die Leitbahnen für die vitale Lebensenergie (Chi=Qi/Ki), deren Spannungspotenzial diese universelle Yin/Yang-Beziehung ist. Wegen der Komplexität unseres Organismus taugt dieses schlichte 1-2-3-Modell nur zur Erläuterung des Grundprinzips. Anschaulich wird das Modell der Meridiane in diesem Zusammenhang durch den Vergleich mit dem sichtbaren (Sonnen-)licht: Aus der ganzen kosmischen Strahlung ist für uns nur das Licht der Spektralfarben sichtbar. So ähnlich kann man sich die Differenzierung der Meridianqualitäten vorstellen. Dann steht das rote Licht für das Herz (und den Dünndarm); seine Meridiane entsprechen den Schwingungen der Natur während des Sommers und denen des Tages während der Mittagszeit. Die Stellung des Herzens unter den Organen entspricht der des Königs in der Gesellschaft. Ist der Austausch und die Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Gruppen (der Organe) gut und in Harmonie, kann der Herrscher seinen

königlichen Willen, der dem Volk Freude bringen will, erfüllen. So ist die Freude die Emotion des Herzens. Gleichzeitig ist das Herz ‚das Haus des Geistes‘; das ist die Energie, die Scharfblick und Klarheit des Denkens einschließt.

Entsprechend stünde das tiefe Dunkelblau bzw. Schwarz für die Niere (und die Blase); ihre Meridiane entsprechen den Schwingungen der Natur während des Winters, ... die Willenskraft und die existenzielle Angst usw. Dieser kleine Ausflug in die Vielschichtigkeit des Organ- und Meridiankonzepts in der TCM gibt an wenigen Beispielen eine Vorstellung davon, welche Vielfalt an Zusammenhängen sich in den Meridianen ausdrückt. Deshalb sprechen wir von den Meridianen als Träger und Ausdruck der vitalen Lebensenergie und -funktion.

Das Schriftzeichen, das sich aus der chinesischen „3“ mit der vertikalen Verbindung ergibt, ist die Schreibweise für das „O“ von IOKAI (Abb. 6). Über diese Zusammenhänge ist sich der „Io“, der „König der Medizin“ jederzeit bewusst. Darauf basiert sein Denken und Tun.

Integratives Gesundheitskonzept

Yin/Yang-Konzept und Gesundheit, die Vier Säulen der Gesundheit

Dem Begriff der Gesundheit können wir uns auf mehreren Wegen annähern. Wenn wir bei dem **Yin/Yang-Konzept** bleiben, gilt auch in diesem Zusammenhang: *Zwei schafft Drei. Drei schafft die*
Fortsetzung auf S. 17



Abb. 7: Sasaki Sensei erläutert die Prinzipien der Shiatsu-Behandlung.

Köln/Bonn, Eifel – Anmeldeabschnitt

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) an:

Kurs	Termin(e)
_____	_____
_____	_____
_____	_____

IOKAI MERIDIAN SHIATSU Rheinland
 Herrn Rüdiger Vonhoff
 Kirschallee 11

D-53115 Bonn

bitte wenden!



Stuttgart/Tübingen, Herrenberg – Anmeldeabschnitt

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) an:

Kurs	Termin(e)	Veranstaltungsort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

IOKAI MERIDIAN SHIATSU
 Herrn Tilman Gaebler
 Postfach 113

D-72403 Bisingen

bitte wenden!



Ulm - Anmeldeabschnitt

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) an:

Kurs	Termin(e)
_____	_____
_____	_____
_____	_____

ulmkolleg
 Oberberghof 5

D-89081 Ulm

bitte wenden!

Köln/Bonn, Eifel – Anmeldeabschnitt

EINZUGSERMÄCHTIGUNG: Hiermit ermächtige ich das Institut für Iokai Meridian Shiatsu Köln widerruflich, die fälligen Kursgebühren im voraus durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen.

Name/Vorname: _____
Bank: _____ Bankleitzahl: _____ Konto-Nr.: _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontobevollmächtigten: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

bitte wenden!



Stuttgart/Tübingen, Herrenberg – Anmeldeabschnitt

Die Anzahlung von € 50,- pro Kurs

- habe ich überwiesen auf das Konto 2677 48-701 (T. Gaebler) bei Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70);
- vordatierter (drei Wochen vor Kursbeginn) Verrechnungsscheck liegt bei.
- biete/suche Mitfahrgelegenheit von _____

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

bitte wenden!



Ulm - Anmeldeabschnitt

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

- Praktikant/in
- Masseur/in
- Krankengymnast/in

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum: _____ Unterschrift _____

bitte wenden!

Regensburg - Anmeldeabschnitt

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) an:

Kurs	Termin(e)	Veranstaltungsort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

IOKAI MERIDIAN SHIATSU

Herrn Günter Mack
Am Römling 14

D-93047 Regensburg

bitte wenden!**Anatomie-Spezial - Anmeldeabschnitt**

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) in Ulm an:

Kurs	Termin(e)
_____	_____

 Thema: Das Periphere Nervensystem 23./24. Juli 2005Herrn
Peter Kleine-Horst
Büschhof 2

D-51588 Nümbrecht

bitte wenden!**Attersee/Österreich – Anmeldeabschnitt**

Hiermit melde ich mich verbindlich für das/die folgende(n) Seminar(e) an:

Kurs	Termin(e)
_____	_____
_____	_____
_____	_____

SHIATSU Zenrum
Herrn Hugo Sommerer
Bräuerstraße 13

A-5400 Hallein

bitte wenden!

Regensburg - Anmeldeabschnitt

Die Anzahlung von € 50,- pro Kurs

- habe ich überwiesen auf das Konto 570 165 969 (G. Mack) bei Sparkasse Regensburg (BLZ 750 500 00);
- vordatierter (drei Wochen vor Kursbeginn) Verrechnungsscheck liegt bei.

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

bitte wenden!



Anatomie-Spezial - Anmeldeabschnitt

Die Kursgebühr in Höhe von _____

- habe ich überwiesen auf das Konto 156 596 (P. Kleine-Horst) bei Sparkasse Wiehl (BLZ 384 524 90);
- Verrechnungsscheck liegt bei.

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmeplätze werden in der Reihe der Anzahlungseingänge vergeben. Rücktritt schriftlich bis 3 Wochen vor Kursbeginn: Gebühr € 15,-. Bei spä-terem Rücktritt, Nichterscheinen oder Kursabbruch verfällt die Kursgebühr, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Teilnahmebestätigung und Wegbeschreibung 3 Wochen vor Kursbeginn. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Ich erkläre hiermit psychisch und physisch normal belastbar zu sein.

Datum: _____ Unterschrift _____

bitte wenden!



Attersee/Österreich – Anmeldeabschnitt

Name, Vorname: _____

Anschrift, Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

bitte wenden!

Liebe Iokai Schülerinnen und Schüler,

wenn Ihr eine Seite weiter blättert, findet Ihr: ... einen Mitgliedsantrag für Iokai-D. Der ist dazu da, herausgetrennt, ausgefüllt und abgeschickt zu werden. Gute Gründe dafür gibt's genügend. Zum Beispiel, wenn Ihr etwas haben wollt:

- Den Artikel-Newsletter „Die Iokai Praxis“. Und, solange verfügbar, alle bislang erschienenen Ausgaben. In der aktuellen:

- Der Europäische Practitioner Workshop 2003 in St-Laurent - 4 Seiten über die inhaltliche Arbeit; von G. Mack
- Fallstudie „Migräne vom Milz-kyo-Typ“; von W. Hoffmann
- Das Dschungelcamp - der etwas andere Erlebnisbericht von diesem Workshop; von K. Bombien
- Fallstudie „Kopfschmerzen im Verlauf des Blasenmeridians“; von G. Mack
- Was ist die E.I.S.A.? - über Sinn und Zweck der Europäischen Iokai Shiatsu Association; von R. Vonhoff
- Die Iokai Katas I: Sitzposition - ausführliche Beschreibung der Basistechniken mit vielen Abbildungen; von W. Geidel

Oder, wenn Ihr Iokai in Deutschland und Europa, also auch Euch als Iokai Schüler, unterstützen und voranbringen wollt:

- Die E.I.S.A. finanziert sich neben den Gewinnen aus den Lehrerseminaren durch die Beiträge aus den einzelnen Ländern.

- Die E.I.S.A. koordiniert und harmonisiert die Iokai Ausbildungen in Europa und richtet die Iokai Prüfung aus.

- Die E.I.S.A. organisiert die Practitioner Workshops und fördert die professionelle Arbeit der Iokai Praktiker.

- Iokai-D bezahlt den GSD-Beitrag, die Voraussetzung für die Anerkennung unserer Ausbildung durch die GSD.

- Iokai profitiert von den politischen Aktivitäten der GSD, die wir zu leisten nicht in der Lage wären.

- Iokai-D engagiert sich in der GSD und kämpft für ein Bild von Shiatsu in Deutschland nach unserer traditionellen Sicht.

- Iokai-D unterstützt und fördert die Information und Kommunikation durch die Website und Herausgabe der Newsletter.

- Iokai-D unterstützt die Iokai Ausbildung, die Fortbildungen für Praktiker und die Schüler-Interessen:

- Iokai-D organisiert die Jahresversammlungen zum Selbstkostenpreis mit quasi kostenlosen Workshops.

- Iokai-D organisiert die zur Zeit kostenlosen Praktikertreffs zum Aus-

tausch, zum Forschen und Lernen.

- Iokai-D organisiert die deutsche Übersetzung bei den europäischen Praxis-Seminaren in St-Gaudens.

- Iokai-D setzt sich vermehrt auch für die wirtschaftlichen Interessen der Praktiker und praktizierenden Schülern ein:

- Noch in diesem Jahr wird die Iokai Shiatsu Klienten-/Patientenbroschüre - nutzbar für alle! - erscheinen.

- Durch Serien von Kleinanzeigen wollen wir die interessierte Bevölkerung auf Iokai Shiatsu aufmerksam machen.

- Der neue „www.iokai-shiatsu.de (Auto)aufkleber“ (siehe unten) dient demselben Zweck.

All diese und noch viel mehr Aufgaben werden finanziell durch die Beiträge von derzeit ca. 140 Mitgliedern und dem Verzicht der Verantwortlichen auf Aufwandsentschädigungen geschultert und inhaltlich vom Vorstand und einigen, sehr fleißigen Helferinnen und Helfern erledigt. Durch Deine Mitgliedschaft könnte manches effektiver und professioneller gestaltet werden.

Iokai-D, der Vorstand: Claudia Stretz, Susanne Braun, Günter Mack, Tilman Gaebler

P.S. Auch interessierte Patienten oder Klienten sind als Iokai-D Mitglieder herzlich willkommen!

Das Iokai D Preisausschreiben

Der neue Iokai Aufkleber ist fertig. Zweifarbig, frisch aus der Druckerei. Je ein Stück wird mit dem Newsletter im August 2004 an Iokai Schüler und die Iokai D Mitglieder verschickt. Später ist er in den Seminaren erhältlich. Wir hoffen, dass die Aufkleber werbewirksam auf Autohecks, am Prospektregal im Bioladen und überall, wo es Sinn macht und erlaubt ist, dauerhaft angebracht werden. Und, wir sind neugierig, was wo daraus wird! Darum loben wir fünf Preise aus.

Teilnahme durch Einsenden eines Fotos mit dem werbewirksam aufge-

brachten Aufkleber am besten per Email an info@iokai-shiatsu.de oder notfalls als Papierabzug an die Geschäftsstelle von Iokai D in Bisingen.

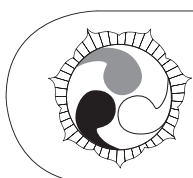
Der 1. Preis: Ein WMC Timepiece, die **schmucke Iokai Shiatsu Armbanduhr** mit dem „O“ von Iokai als schwarzem japanischen Schriftzeichen auf weißem Ziffernblatt, mit kleinem Aufdruck „Iokai Shiatsu“ sowie unten Yin und Yang als Schriftzeichen.

Der 2. Preis: Eine **Iokai Meridian Karte**. Die Preisträger werden nicht notariell, aber öffentlich bei der Jahres-

versammlung am 2. Okt. 2004 von der jüngsten (es ist ein Baby angemeldet) oder ältesten Teilnehmerin ermittelt.

Einsendeschluss für diese Ziehung ist der 29. Sept. 2004, für die nächste Ziehung: der 20. Sept. 2005.

Die Preise 3 bis 5: je eine Iokai Meridian Karte werden entsprechen **bei der Jahresversammlung am 24. Sept. 2005 in der Eifel** vergeben. Früheinsender nehmen mit Ausnahme der Träger des 1. und 2. Preises an beiden Ziehungen teil.



www.iokai-shiatsu.de



IOKAI-D MITGLIEDS ANTRAG

IOKAI MERIDIAN SHIATSU® VERBAND in DEUTSCHLAND e.V. · Postfach 113 · 72403 Bisingen

Name/Vorname: Geschlecht:
 Straße: Geburtsdatum:
 PLZ/Ort: Beruf:
 Telefon: Fax:
 E-Mail:
 Praxisanschrift:

falls vorhanden,
 bitte
 1 Passbild
 beilegen

Shiatsu-Ausbildung bislang; möglichst jeweils Kurstage insgesamt angeben:

IOKAI-Basis, 1. Kurs (Jahr, Lehrer, Ort):
 IOKAI-Meridian:
 IOKAI-Befunderhebung: Praxisseminar:
 IOKAI-Prüfung, bestanden im Jahre:
 Seminare anderer Schulen/Lehrer:

Ich beantrage Passive Mitgliedschaft (Schüler, Fördernde Mitglieder)
 Aktive Mitgliedschaft (mit Iokai-Zertifikat, bzw. gemäß § 3.1 der Satzung)

Mitgliedsbeiträge: Jahresbeiträge zurzeit (1. Jahr der Mitgliedschaft quartalsanteilmäßig):
 € 40,- für Passivmitglieder · € 120,- für Aktivmitglieder · € 200,- für Iokai-Lehrer · € 35,- einmalige Aufnahmegebühr.
 Diese Beiträge sind als Aufwendungen für Berufsverbände steuerlich absetzbar.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtigen wir Sie widerruflich, die Mitgliedsbeiträge und die Aufnahmegebühr von IOKAI-D bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. (Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.u.) keine Verpflichtung zur Einlösung.)

Konto-Nr.: BLZ:
 Kreditinstitut oder Postbank:
 Kontoinhaber (falls nicht Antragsteller):

Ort, Datum: Unterschrift:

Da ich keine Bankverbindung in Deutschland habe, überweise ich den Beitrag spesenfrei nach Eingang der Mitgliedsbestätigung und später jeweils am Jahresanfang auf das unten angegebene Konto.

Erklärungen

- * Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse innerhalb von IOKAI-D veröffentlicht wird.
- * Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auch außerhalb von IOKAI-D, etwa in einer IOKAI-Praktikerliste, veröffentlicht wird, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. (Falls nicht, diesen Absatz bitte deutlich streichen!)
- * Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Verhaltensrichtlinien sowie die Satzung von IOKAI-D an. Mir ist bekannt, dass nur IOKAI-Mitglieder, die das Zertifikat der IOKAI Académie d'Europe halten, oder Aktivmitglieder unter ganz bestimmten Voraussetzungen (§ 3.5 der Satzung) mit ihrer IOKAI-D Mitgliedschaft werben dürfen.
- * Mir ist bekannt, dass die IOKAI-D Mitgliedschaft in keinem Falle eine Autorisation zum Unterrichten von IOKAI MERIDIAN SHIATSU® darstellt – dies wird durch die E.I.S.A., Genf, geregelt.
- * Etwaige Änderungen der Adresse oder Bankverbindung teile ich IOKAI-D unverzüglich mit.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bankverbindung: IOKAI-D · Kreissparkasse Böblingen (BLZ 603 501 30) · Konto-Nr. 218 50 95

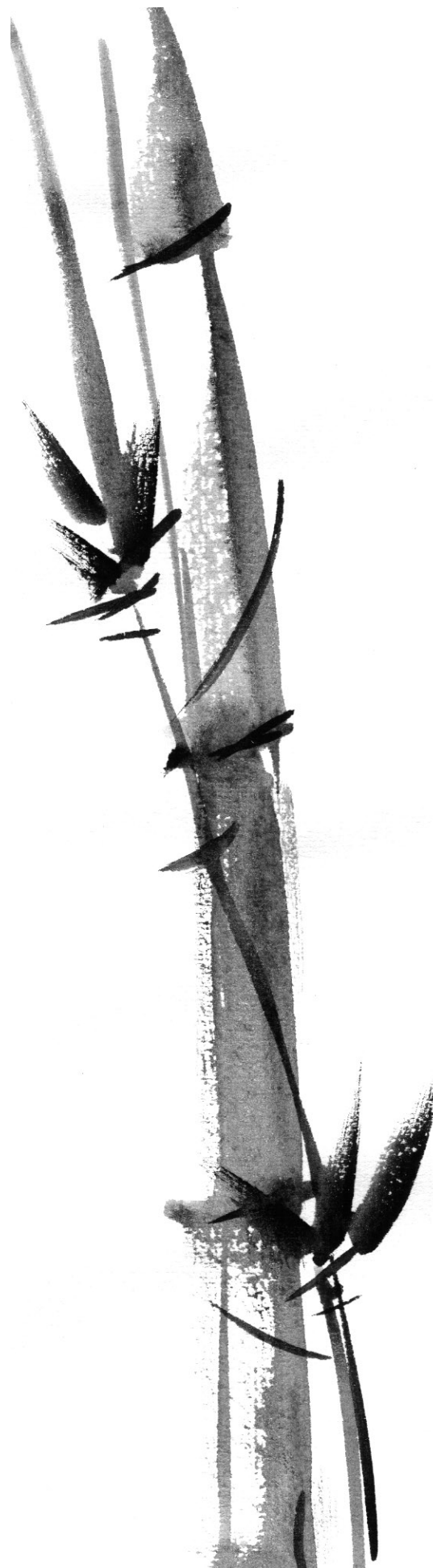
Fortsetzung von Seite 10

Zehntausend Dinge. Dabei sind wir wiederum die *Drei*, die menschlichen Geschöpfe zwischen Himmel und Erde. *Die Zehntausend Dinge* umfassen die schier unendlich vielfältigen Lebensprozesse, in denen wir stecken. Sie beschreiben die ständigen Veränderungen und Umwandlungen, die unser Leben in diesem Universum in jedem Augenblick durchläuft.

Konkret sind damit nicht nur die Stoffwechselprozesse, der ständige Zellaufbau und -abbau gemeint, sondern innerhalb unserer Körperhülle auch der Geist und die Psyche – inklusive deren Wechselwirkungen zu den materiellen körperlichen Strukturen und Funktionen. Genauso wichtig – und dies gerät oft in Vergessenheit – für unsere Gesundheit sind die Beziehungen von uns Menschen zwischen Himmel und Erde zu der ganzen Schöpfung zwischen Himmel und Erde. Mikrokosmos und Makrokosmos – glücklicherweise wurde die Trennung in der Tradition der chinesischen Medizin nie vollzogen. Lebensnotwendig und damit äußerst relevant für die Gesundheit ist beispielsweise der Kontakt und der Austausch unserer Außengrenze, der Haut sowie der Lungen zur Umgebung. Nicht nur die Atmung und der körperliche Kontakt, beispielsweise zu unseren Mitmenschen, sind dabei lebensbestimmend, sondern auch unsere sozialen, persönlichen und beruflichen Beziehungen. All diese Verflechtungen prägen unser Leben und damit unseren Gesundheitszustand. In Kategorien von Yin und Yang: Ist die Kommunikation von Innen, yin (z.B. die Organe: Materie, yin), und Außen, yang (z.B. die Meridiane in der Haut: Energie, Yang), die Kommunikation von oben, yang (Kopf, Gehirn), und unten, yin (Körper) oder von Geist (eher Energie, yang) und Körper (Materie, yin) gut, frei von Blockaden, in Harmonie und Balance, wird der Mensch gesund sein. Und, wollen wir es nicht vergessen: Vor der *Drei* kommt die *Zwei*! Unser Ursprung liegt zumindest in dieser Beziehung zwischen Himmel/Yang und Erde/Yin. Das ist sehr konkret und mit etwas Übung durchaus erfahrbar: Stehen wir mit beiden Füßen (yin) wirklich fest verwurzelt auf der Erde/in der Erde, und sind wir in dem Scheitel (yang) freien Geistes (yang), verbunden nach oben, haben wir die besten Voraussetzungen, wirklich freie und gesunde Menschen zu sein.

Der ‚**Io**‘, der ‚**König der Medizin**‘ kennt und sieht all diese Zusammenhänge. Er findet die Schlüsselpunkte, die zentralen Blockierungen, in denen sich die Menschen davon abhalten, wirklich frei und gesund zu sein. Er kann (über den Yang-Anteil) den Energiehaushalt des Menschen etwa durch Shiatsu oder Akupunktur beeinflussen, damit dieser ein besseres Gleichgewicht findet. Er kann, wenn er beispielsweise Arzt ist, (über den Yin-Anteil) das Körperliche beeinflussen, indem er Medikamente verabreicht. Er kann wie ein Psychologe helfen, psychische Blockierungen transparent zu machen und aufzulösen, wenn in diesem Bereich die Hauptursachen dafür liegen, dass der Mensch nicht frei und gesund ist. Wenn er aber als ‚König der Medizin‘ raten will, wie ‚das Wiederkehren der Krankheiten vermieden werden kann‘, muss er die vier Grundfunktionen des Lebens, die ‚Vier Säulen der Gesundheit‘ kennen und wirklich verstehen:

1. Shu, die Atmung. Durch sie werden wir mit dem Ki, der Energie der Luft (Pneuma, Prana) versorgt. Oder, materiell ausgedrückt: mit dem Sauerstoff der Luft, der beispielsweise notwendig ist, damit wir Denken oder uns bewegen können. Es geht aber um mehr, wenn wir wirklich frei und gesund sein wollen. Dazu brauchen wir einen tiefen Atem und ein freies Zwerchfell. Dann werden mit jedem Atemzug die inneren Organe massiert und Blockierungen vorgebeugt bzw. diese gelöst. Probleme können wir also immer von zwei Seiten angehen: Mit Shiatsu können wir mittels geeignetem Druck an der rechten Stelle mit blockierten Bereichen kommunizieren und helfen, die Atmung freier zu machen. Oder wir schenken der Atmung mehr Aufmerksamkeit bzw. machen Übungen und lösen so Blockierungen oder Unbeweglichkeiten von Strukturen, die möglicherweise zu ernsthaften Krankheiten führen, wenn sie sich über Jahrzehnte verfestigen. Ob mit Shiatsu oder als Übung: Für die betroffenen Strukturen und Funktionszusammenhänge ist es immer ein Lernprozess, an dessen Ende die Schaffung eines neuen, harmonischen Gleichgewichtes steht. Natürlich ist auch die Verfeinerung des Atems ein Lernprozess, mit dem man sich ein Leben lang beschäftigen kann. Gerade die indischen Yoga Traditionen bieten hier ausgefeilte Systeme an. Aber auch





die daoistischen Traditionen Chinas bieten ausgezeichnete Methoden wie beispielsweise das Qi Gong. Für den Hausgebrauch für uns selbst und unsere Patienten ist eine tiefe Atmung bis ins Becken sehr empfehlenswert: „Die Weisen atmen mit den Fersen.“

2. Shoku, die Ernährung. Deren Bedeutung für die Gesundheit ist offensichtlich: „Du bist, was du isst, (und, was du nicht wieder ausscheidest).“ Bei den Chinesen, mit ihrer Jahrtausende alten ackerbaulichen Kultur, maß man der Ernährung für Gesundheit und Lebensverlängerung die größte Bedeutung bei. Nach den Kategorien von Yin und Yang und den Fünf Wandlungsphasen lässt sich so zu jedem Problem und für jeden Zeitpunkt das geeignete Nahrungsmittel finden und kann als Medizin eingesetzt werden. Geeignete Diäten sind sehr individuell und können durch geduldiges Experimentieren mehr und mehr optimiert werden. Bei verschiedenen Gesundheitsproblemen haben wir gute Erfahrungen mit Änderungen der Ernährungsgewohnheiten gemacht: Zucker und Weißmehl, Käse und andere Milchprodukte, Fleisch und Wurst. Das sind die drei wichtigsten Gruppen, mit denen zu experimentieren sich lohnt.

3. Dō, die Bewegung. Dass Bewegung notwendig ist, um den Kreislauf in Schwung und die Muskulatur vital zu halten, ist bekannt. Uns geht es dabei auch um die innere Bewegung und Beweglichkeit. Das Ziel ist es letztlich, im ganzen Körper einen freien Energiefluss in den Meridianen zu erlangen. Deshalb geben wir Shiatsu oft unter Dehnung der Meridiane und mobilisieren die Gelenke, in deren Umgebung dieser Fluss oft nicht frei ist. Eine Vielzahl von DoIn (chinesisch: Dao Yin) Übungen helfen uns dabei: Dehnen, strecken, anspannen, lösen, entspannen, Selbstbehandlung durch verschiedene Druck-, Reibe- und Klopftechniken. Eng mit effektiver und heilsamer Bewegung verbunden ist die rechte Haltung. Auch hier gibt es wie bei der Atmung zwei Herangehensweisen. Um z. B. gut Shiatsu geben zu können, muss meine Haltung frei und aufrecht sein. So kann ich mich aus der Körpermitte der Schwerkraft folgend anlehnen und bin in der Lage, ruhig zu werden und zu spüren. Um andererseits zu dieser Haltung zu gelangen, muss ich Bewegungsübungen machen, um dort zu lösen, wo mir ein ungesunder Gleich-



Abb. 8: Shiatsu lebt von der Kommunikation mit der vitalen Energie.

gewichtszustand die optimale Haltung erschwert. So sind wir Shiatsu-Praktiker und -Schüler in der glücklichen Lage, während der Arbeit stets Haltungs- und Bewegungsübungen machen zu dürfen. Das setzt bei uns allen einen langsamen, aber beständigen Gesundheits-, Wachstums- und Reifungsprozess in Gang, den zu beobachten mich tief befriedigt.

4. Sō, das Denken. Das Schriftzeichen setzt sich im oberen Teil aus „Baum“ und „Auge“ zusammen und meint damit „Körper plus Wahrnehmung“. Unten: „heart-mind“, also das Herz als Sitz des Geistes einschließlich dem Geist selbst. Das Denken wird als Ergebnis der Zusammenarbeit des Körpers mit dem Verstand/Gehirn und dem Geist im Sinne von Lebensmotivation gesehen. Wenn wir zu unserer Ausgangsfrage, wo unsere primäre Lebensenergie herkommt, zurückkehren, wird deutlich, dass das klare Denken eher das Resultat ist, wenn die ersten drei Funktionen gut entwickelt sind.

Ausblick

Hat die Physiotherapie eine geeignete Philosophie ?

„Man muss sich darüber im Klaren sein, dass man nur diese vier Basisfunktionen optimal erfüllen muss, um eine wirklich freie Person zu sein,“ sagt Sasaki Sensei in ‘Die traditionelle fernöstliche Vorgehensweise, Teil 3’ (Iokai-D Newsletter I/96). Er fährt sehr höflich fort: „Aber unsere Gesellschaft gibt uns

kaum die Gelegenheit, wirklich vollkommen frei zu sein.“

Macht diese Unfreiheit krank? Inwiefern sind die Leiden der Menschen, die die Praxen der Ärzte und auch der Physiotherapeuten füllen, von Faktoren aus Psyche und Geist geprägt? Zur Hälfte, oder sind es doch über 80 Prozent? Unsere Praxiserfahrung zeigt, dass der Anteil immens hoch ist. „Dass der gesunde Geist in einem gesunden Körper wohnt“, haben wir alle irgendwann gelernt. Dass Geist und Körper nicht getrennt voneinander sind, haben unsere Professoren, Dozenten, Lehrer und wir selbst über die Jahrhunderte tatsächlich gründlich verlernt: „Mir geht's gut, aber mein Kreuz...!“ Das schmerzende Kreuz freilich wird zur Behandlung beim Arzt mit nicht-steroidalen Antiphlogistika oder beim Physiotherapeuten im Schlingentisch „abgegeben“ – während es mir ja gut geht. Die großen Fortschritte in Wissenschaft und Heilkunde fesseln unsere Aufmerksamkeit und unser praktisches Wissen ans Detail. Der Bezug zum „Leben des einzelnen Menschen zwischen Himmel und Erde“ bleibt dabei oft auf der Strecke.

Genau diese Lücke kann das traditionelle fernöstliche Konzept, nach dem sich die Lebensfunktionen in den Meridianen ausdrücken, schließen. Im direkten Kontakt mit den Händen eröffnet sich der Zugang zu den organisch-körperlichen Funktionen genauso wie zu

den psychisch-geistigen. Darüber hinaus bietet es die spannende Chance, den „Patienten“ aus seiner Rolle als „Erduldendem“ zu entlassen und ihn als „Therapeut“ im ursprünglichen Sinne („therapeuein“ = „begleiten, pflegen, dienen, achtsam zugegen sein“) auf seinem Weg zu einem selbst verantwortlichen und freien Menschen zu begleiten.

Literatur:

S. Masunaga: Das große Buch der Heilung durch Shiatsu, Scherz Verlag (gebundene Ausgabe); O.W. Barth Verlag; rororo
 Y. Kodratoff - T. Gaebler: Meridian Shiatsu, über Tilman Gaebler, 72406 Bisingen
 T.J. Kaptchuk, Das große Buch der chinesischen Medizin, O.W. Barth Verlag
 Lao-Tse, Dao De Ching:
 Übersetzung von Gia-fu Feng, Irisiana bei Hugendubel
 Übersetzung von Man-Ho Kwok, Theseus Verlag
 Übersetzung von Ernst Schwarz, dtv klassic



Abb. 10: Das Netzwerk der Meridiane ermöglicht auch einen Zugriff auf entfernt liegende Regionen.



Iokai-D Jahresversammlung 2004

10jähriges Jubiläum: Interessante Workshops und große Party

Peter Kleine-Horst: Workshop Mobilisation

Auffinden von Bewegungseinschränkungen
Mobilisation der Wirbelsäule in versch. Positionen
Mobilisation des Zwerchfells (falls noch Zeit vorhanden)

Andrea Boccardo: Workshop Triggerpunkte

Triggerpunktmassage
Muskel-Trios bei ISG-Problemen
Lumbaler Problematik...

Ein rauschendes Fest

Haus Schönenberg in Ellwangen

1756 ließ es der Ellwanger Fürstprobst Franz Georg Graf von Schönborn als Priesterseminar an der Seite der berühmten Wallfahrtskirche des Vorarlberger Barockbaumeisters Michael Thumb erbauen.

Nach der Säkularisation kam es an Württemberg und wurde später zum ersten Priesterseminar der Diözese Rottenburg.

Nach 1817 wurde Haus Schönenberg von der Gemeinde Schönenberg als Schul- und Pfarrhaus genutzt.

Heute ist es ein Tagungshaus, das von vielen Gruppen unabhängig von Glauben und Konfession für Tagungen, Veranstaltungen, Kursen und Seminaren genutzt wird.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Küchenteam mit seinen Leckereien. Die Zimmer sind einfach und zweckmäßig.

Adresse

Haus Schönenberg
Schönenberg 40
73479 Ellwangen
Tel: 079 61/91 93-0
Fax: 079 61/91 93-33
www.haus-schoenenberg.de

Anreise

Anfahrt mit dem Pkw:

A7, Autobahnausfahrt „Ellwangen“ oder B 290 zwischen Aalen und Crailsheim; in Ellwangen Richtung Stadtmitte, dann Schildern zum Schönenberg folgen!
Es stehen ca. 50 Pkw-Parkplätze zur Verfügung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zielbahnhof Ellwangen, anschließend Busverbindung zum Haus Schönenberg oder zu Fuß (30 Minuten).

Den Ablauf haben wir uns so vorgestellt:

FREITAG

ab 16 Uhr Anreise und Willkommen – Barfuß-Shiatsu und Abendessen

SAMSTAG

Vormittags:

Do-In – Workshop Triggerpunkte mit Andrea Boccardo

Nachmittags:

Jubiläumsauftritt und Mitgliederversammlung

Abends:

Party

SONNTAG

Vormittags:

Do-In – Workshop Mobilisation mit Peter Kleine-Horst

Nachmittags:



IOKAI-D, die Verbandssatzung

1. Name, Sitz

Der Verein trägt den Namen IOKAI MERIDIAN SHIATSU Verband in Deutschland (IOKAI-D). Sitz des Vereines ist Bisingen. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hechingen unter Nr. VR 324 eingetragen und führt den Zusatz „eingetragener Verein“.

2. Zweck des Vereins

Der Verein ist eine private, überparteiliche und überkonfessionelle Vereinigung. Er lässt keine Diskriminierung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu. Er ist nicht auf Gewinnerzielung gerichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung in der neuesten Fassung. Dieser Zweck soll erreicht werden durch die Förderung der Gesundheit, d.h. durch die Förderung und Verbreitung von IOKAI MERIDIAN SHIATSU® in Deutschland.

2.1 Ziele des Vereins

a. Die Erhaltung und Förderung größtmöglicher Qualität in Bezug auf die praktische Ausübung und den Unterricht von IOKAI MERIDIAN SHIATSU. IOKAI MERIDIAN SHIATSU ist eine traditionelle japanische Methode der Prävention, Gesundheitserhaltung und -fürsorge durch „Finger-Druck“ (Shiatsu) auf die Meridiane in Übereinstimmung mit den überlieferten Prinzipien der traditionellen orientalischen Medizin und Philosophie und den Lehren der Meister wie Shizuto Masunaga.

b. Ziel des Verbandes ist es, Bedingungen für die Ausbildung und die Ausübung von IOKAI MERIDIAN SHIATSU – in Zusammenarbeit mit der E.I.S.A. – festzulegen. Sie sind in der jeweils aktuellen Fassung verbindlich.

c. Die Förderung, Erschließung und Verbreitung des alten traditionellen Wissens sowie empirischer Studien der IOKAI-Praktizierenden und -Schüler.

d. Die Förderung der Koordination, der Kommunikation, der Zusammenarbeit und des Austausches der IOKAI-Praktizierenden, -Schüler und -Lehrer in Deutschland.

e. Die Förderung der Ausübung von IOKAI MERIDIAN SHIATSU im Hinblick auf die Anerkennung von Shiatsu als eigenständiger Behandlungsmethode.

f. Die Förderung der Koordination, der Kommunikation, der Zusammenarbeit, des Austausches und die Interessenvertretung der IOKAI-Praktizierenden, -Schüler und -Lehrer in Deutschland auf internationaler, im Besonderen auf europäischer Ebene, sofern diese dieselben Ziele wie der Verein verfolgen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein enge Verbindungen zu der IOKAI ACADEMIE D'EUROPE, Paris, speziell zu dessen Präsidenten Kazunori Sasaki-Sensei und zu der EUROPEAN IOKAI SHIATSU ASSOCIATION (E.I.S.A.) mit Sitz in Genf sowie zu anderen internationalen IOKAI SHIATSU Vereinigungen und deren Organen, die in Zukunft gegründet werden mögen.

g. Die Förderung der Koordination, der Kommunikation, der Zusammenarbeit, des Austausches und die Interessenvertretung der IOKAI-Praktizierenden, -Schüler und -Lehrer

auf nationaler und internationaler Ebene mit Shiatsu-Praktizierenden, -Schülern und -Lehrern anderer Schulen und Institute, sofern diese ähnliche Ziele verfolgen. Zu diesem Zweck unterhält der Verein enge Verbindungen zu der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland e.V. (GSD), Hochheim. h. Die Hinführung zu einem umfassenden Gesundheitsbewusstsein durch Öffentlichkeitsarbeit, die Information von Laien, Fachleuten, Institutionen und Verbänden durch Seminare, Kurse, Workshops, Fachfortbildungen, Kongresse sowie die Herausgabe von Publikationen.

2.2 Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Vereinsmitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

2.3 Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins weder die eingezahlten Beiträge zurück, noch haben sie einen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

2.4 Der Verein darf keine Person, die mit Verwaltungsaufgaben oder sonstigen Aufgaben betraut ist, durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

2.5 Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an eine Vereinigung mit ähnlicher Zielsetzung, die es ihrerseits ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

3. Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft des Vereins setzt sich zusammen aus

- Aktiv- und Passivmitgliedern, die einen jährlichen Mitgliederbeitrag leisten
- Ehrenmitgliedern

3.1 Aktivmitglieder sind

- IOKAI-Mitglieder, die das Zertifikat der IOKAI ACADEMIE D'EUROPE halten, oder
- IOKAI-Schüler und -Praktizierende, die mindestens 200 Unterrichtsstunden und mindestens zwei Jahre Ausbildung in IOKAI MERIDIAN SHIATSU hatten, die sich aktiv für die Ziele des Vereins einsetzen, und die Empfehlungsschreiben von zwei Aktivmitgliedern, die das Zertifikat der IOKAI AKADEMIE D'EUROPE halten, vorweisen können.
- die Gründungsmitglieder des Vereins

Aktivmitglieder haben vollen Anteil an den Tätigkeiten des Vereins und können innerhalb des Vereins Aufgaben, Pflichten und Positionen übernehmen. Sie haben das aktive und das passive Wahlrecht und können die Leistungen des Vereins in vollem Umfang zu den jeweils geltenden Bedingungen nutzen und genießen.

3.2 **Passivmitglieder** sind natürliche oder juristische Personen, die dem Verein nahe stehen und an seinem Bestehen interessiert sind: Schüler in Ausbildung und Förderer von IOKAI MERIDIAN SHIATSU. Sie können an den Tätigkeiten des Vereins teilnehmen und haben das Recht, die Leistungen des Vereins zu den jeweils geltenden Bedingungen zu nutzen

und zu genießen. Sie werden zur Jahresversammlung eingeladen und haben ein Mitspracherecht, jedoch kein Stimmrecht. Passivmitglieder können zu Aktivmitgliedern werden, wenn sie die Voraussetzung von 3.1 erfüllt haben, oder auf besonderen, schriftlichen Beschluss der Vorstandschaft.

3.3 Ehrenmitglieder sind Personen, die wegen besonderer Verdienste um den Verein oder dessen Zielsetzungen ernannt werden. Sie haben die gleichen Rechte wie die Passivmitglieder ohne deren Pflichten.

3.4 Erwerb der Mitgliedschaft

Zum Erwerb der aktiven oder passiven Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Antrag zu stellen, über dessen Annahme die Vorstandschaft durch schriftlichen Beschluss entscheidet. Die Ernennung eines Ehrenmitglieds erfolgt mit Zweidrittelmehrheit der Vorstandschaft.

3.5 Mitglied IOKAI-D

„Mitglied IOKAI-D“ oder „Mitglied des IOKAI MERIDIAN SHIATSU Verbandes in Deutschland“ dürfen nur aktive Mitglieder verwenden, die das IOKAI-Zertifikat halten, oder von der Vorstandschaft dazu ermächtigt worden sind. (Die Bezeichnung „IOKAI-Mitglied“ (in allen Sprachen) dürfen nur Mitglieder verwenden, die gemäß der Bestimmungen der IOKAI ACADEMIE D'EUROPE deren Zertifikat halten.)

3.6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- a. mit dem Tode des Mitglieds oder, im Falle einer juristischen Person, mit deren Auflösung;
- b. durch freiwilligen Austritt in der Regel zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Bei vorzeitigem Austritt werden bereits geleistete Jahresbeiträge nicht zurückerstattet.
- c. durch Ausschluss aus dem Verein aus wichtigem Grund durch Beschluss der Vorstandschaft. Ein solcher Grund ist gegeben, wenn
 - ein Mitglied die Vereinssatzung einschließlich des Verhaltenskodex Anhang A (nicht Bestandteil der Satzung) nicht einhält oder gegen die Interessen des Vereines handelt,
 - ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommt und seinem rückständigen Beitrag nach schriftlicher Aufforderung nicht innerhalb von drei Monaten bezahlt.

3.7 Mitgliedsbeitrag

Der volle Mitgliederjahresbeitrag ist im ersten Monat (Januar) eines Kalenderjahres fällig. Bei Neueintritten wird der erste Beitrag entsprechend den noch verbleibenden beitragspflichtigen Quartalen (angebrochenen und vollen) berechnet. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird erstmals durch die Gründungsversammlung, später durch die Mitgliederversammlung, festgesetzt.

3.8 Mitgliederliste

Die Mitgliederliste ist vertraulich und darf nur für vereinsinterne Zwecke verwendet werden. Eine Bekanntgabe der Mitgliedschaft erfolgt nur mit dem Einverständnis des betroffenen Mitglieds.

4. Organe

4.1 Die Vorstandschaft besteht aus vier Mitgliedern, und zwar einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Kassierer und einem Schriftführer. Sie haben die Aufgabe, fachlich die Verfolgung der inhaltlichen Ziele und Zwecke des Vereines wahrzunehmen.

4.2 Die Vorstandschaft kann sich eine Vorstandsschaftordnung geben und ein Sekretariat als Verwaltungssitz einrichten. Sie kann Geschäfte delegieren. Die Vorstandschaft ist befugt, Kommissionen und Beiräte zu wählen und mit Sonderaufgaben zu betrauen.

4.3 Die Vorstandschaft fasst ihre Beschlüsse mit Stimmenmehrheit. Schriftliche Beschlussfassung ist zulässig, wenn alle Vorstandsschaftmitglieder sich mit einer schriftlichen Beschlussfassung einverstanden erklärt haben. Die von der Vorstandschaft gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und von dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter zu unterzeichnen. Die Vorstandschaft ist beschlussfähig, wenn mindesten drei Vorstandsschaftmitglieder anwesend sind, darunter der erste Vorsitzende oder sein Stellvertreter.

4.4 Die Tätigkeit der Vorstandsschaftmitglieder ist ehrenamtlich. Aufwendungen der Vorstandsschaftmitglieder oder deren Delegierter können auf Nachweis in angemessenem Umfang erstattet werden.

4.5 Die Amtsdauer aller Vorstandsschaftmitglieder beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich. Die Amtszeit verlängert sich gegebenenfalls, bis Neuwahlen durchgeführt werden.

4.6 Die Vorstandschaft führt die Geschäfte des Vereines. Sie ist für alle Angelegenheiten des Vereines zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung oder anderen Gremien zugeordnet sind.

4.7 Der Vorstand

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den ersten Vorsitzenden der Vorstandschaft und dessen Stellvertreter jeweils allein vertreten. Diese sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB.

5. Mitgliederversammlung

5.1 Zusammensetzung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern zusammen. Auf Antrag kann die Vorstandschaft nicht stimm- oder wahlberechtigte Dritte zu den Mitgliederversammlungen zulassen.

5.2 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Sie ist vom Vorsitzenden und seinem Stellvertreter unter Übersendung einer Tagesordnung mindestens vier Wochen vor Tagungstermin schriftlich einzuberufen.

Die Vorstandschaft ist verpflichtet, eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn ein Zehntel der aktiven Mitglieder das verlangt. Der Ort der Tagung wird von der Vorstandschaft bestimmt.

5.3 Zuständigkeit der Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung obliegt

- a. die Wahl und Abberufung der Vorstandschaft;

- b. die Entlastung der Vorstandschaft;
- c. die Beschlussfassung über Mitgliedsbeiträge;
- d. die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins;
- e. die Beschlussfassung über Satzungsänderungen und Liquidatoren.

5.4 Die Leitung der Mitgliederversammlung übernimmt der erste Vorsitzende des Vorstandes oder ein anderes Mitglied der Vorstandschaft.

5.5 Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben, wenn mindestens 15% der Aktivmitglieder anwesend sind. Andernfalls wird eine neue Mitgliederversammlung einberufen, die ohne Rücksicht auf die Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.

5.6 Beschlussfassung ist bei Mitgliederversammlungen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gegeben. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen ist zur Änderung der Satzung und zur Auflösung des Vereines notwendig. Eine Veränderung des Vereinszweckes kann durch die Zustimmung aller Mitglieder beschlossen werden.

6. Beurkundung der Beschlüsse der Vereinsorgane

Die von den Vereinsorganen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und von dem Versammlungsleiter sowie einem weiteren, als Schriftführer fungierenden Vorstandschaftsmitglied zu unterschreiben.

7. Zulassung und Anerkennung des Vereins als „eingetragener Verein“ bei Amtsgericht und Finanzamt

Die Mitglieder der Gründungsversammlung ermächtigen die Vorstandschaft, Satzungsänderungen vorzunehmen, die möglicherweise für die Eintragung als „e.V.“ beim Amtsgericht beziehungsweise für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne der Abgabenordnung beim Finanzamt erforderlich sind.

8. Auflösung des Vereins

Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende die gemeinsam vertretungsberechtigten Liquidatoren.



IOKAI-D Praktikerliste

Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir eine Liste der IOKAI Shiatsu Praktizierenden, an die zur Behandlung weiterverwiesen werden kann. Neben den hier Aufgeführten gibt es in anderen Orten noch eine ganze Reihe weiterer IOKAI-Schüler, die für Behandlungen weiterempfohlen werden können. Deren Adressen sind am besten von den IOKAI-Lehrern zu erfragen.

Mike **Adams**, Ludwigstr. 22, 66131 Saarbrücken, Tel. 06893-73 99
 Henriette **Bandtel**, Hauptstr. 4, 74532 Ilshofen, Tel. 07904-73 11
 Andrea **Boccardo**, Hertenbergstr. 3, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623-4 05 39
 Klaus **Bombien**, Dammstr. 16, 47119 Duisburg-Ruhrort, Tel. 0203-8 64 16, Fax 878 78 66
 Susanne **Braun**, Im Neuenbühl 7, 71287 Weissach-Flacht, Tel. 07044-931 56 00, Fax 3 32 91
 Claudia **Facchini**, Rettenberger Str. 8 a, 87545 Burgberg, Tel. 08321-72 17 04
 Odra **Forouz-Mehr**, Rochusstr. 113, 53123 Bonn, Tel. 0228-620 58 28
 Daniela **Fuchs**, Bergerhauser Str. 143, 45136 Essen, Tel. 0201-26 24 84
 Tilman **Gaebler**, Postfach 113, 72403 Bisingen, Tel. 07476-34 05, Fax 34 06
 Barbara **Haider**, Melzerstr. 8, 88447 Warthausen, Tel. 07351-16 88 24
 Brigitte **Henchen**, Würmtalstr. 5, 75233 Tiefenbronn-Mühlhausen, Tel. 07234-56 72
 Petra **Hentschel-Deus**, Apostelstr. 8, 51109 Köln, Tel. 0221-69 14 45
 Silvia **Hieble**, Oberthalhofen 6, 88167 Stiefenhofen, Tel. 08383-70 55
 Waltraud **Hoffmann**, Wacholderweg 21 a, 90552 Röthenbach-Haimendorf, Tel. 09120-81 99
 Jeanette **Hyttrek-Bader**, Buhlstr. 9 b, 76275 Ettlingen, Tel./Fax 07243-1 20 43
 Alois **Kaulen**, Leykestr. 16 a, 12053 Berlin, Tel. 030-622 26 27
 Chris **Kerz**, Siebachstr. 40, 50733 Köln, Tel. 0221-739 13 02
 Peter **Kleine-Horst**, Benrother Str. 51, 51588 Nümbrecht, Tel. 02295-90 33 69, Fax 90 36 96
 Beatrix **Kobald**, Jägerstr. 5, 71101 Schönaich, Tel. 07031-75 14 91
 Claudia **Köbler**, Träustr. 11, 89077 Ulm, Tel. 0731-5 92 20
 Anne **Kreymborg**, Im Tivoli 26, 52393 Hürtgenwald, Tel. 02429-15 99
 Minako **Kurihara-Scherrmann**, Haaggasse 15/2, 72074 Tübingen, Mobil 0176-28 03 57 62
 Günter **Mack**, Am Römling 14, 93047 Regensburg, Tel. 0941-5 30 96, Fax 830 90 81
 Beate **Märsch**, Sterngasse 3, 89567 Sontheim, Tel. 07325-41 11
 Eckhard **Meier**, Bollendorfer Str. 10, 54668 Echternacherbrück, Tel. 06525-70 65
 Ernst **Ottl**, Riedersteinweg 2, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-9 91 51
 Alexandros **Poulekas**, Ohligser Weg 35, 40723 Hilden, Tel. 02103-96 82 29
 Maria **Sacramento**, Martinstr. 33, 53177 Bonn, Tel. 0228-32 75 99
 Gudrun **Sauer**, Döllenstr. 19 a, 88677 Markdorf, Tel. 07544-740 760
 Jolanta **Shiloni**, Auf der Eierwiese 16, 82031 Grünwald bei München, Tel./Fax 089-50 96 78, Mobil 0171-732 13 52
 Hugo **Sommerer**, Bräuerstr. 13, A-5400 Hallein, Tel./Fax 06245-8 37 86
 Heidi **Steger**, Imbergstr. 22, A-5020 Salzburg, Tel. 0662-84 37 13
 Beate **Steinhauf**, Mühlenweg 10, 89287 Bellenberg, Tel. 07306-92 73 22
 Wha-Sa **Sutor**, Abt-Möller-Str. 15, 35510 Butzbach, Tel. 06033-1 53 84
 Kej **Uchiyama**, Auf der Kratz 14, 56132 Frücht, Tel. 02603-5 03 60
 Rüdiger **Vonhoff**, Kirschallee 11, 53115 Bonn, Tel. 0228-21 97 15, Fax 242 04 21
 Ismael **Wasawari**, Wirichsbongardstr. 5-9, 52062 Aachen, Tel./Fax 0241-2 60 16
 Rainer **Weffer**, Martinstr. 33, 53177 Bonn, Tel. 0228-32 75 99
 Heinz **Wegner**, Schulstr. 16, 71120 Grafenau, Tel. 07033-4 51 05
 Anita **Wilmes**, Schillstr. 3, 50733 Köln, Tel. 0221-760 90 12

Zur Regionalen Orientierung:

12053 Berlin, A. **Kaulen**
 35510 Butzbach, W. **Sutor**
 40723 Hilden, A. **Poulekas**
 45136 Essen, D. **Fuchs**
 47119 Duisburg-Ruhrort, K. **Bombien**
 50733 Köln, A. **Wilmes**
 50733 Köln, C. **Kerz**
 51109 Köln, P. **Hentschel-Deus**
 51588 Nümbrecht, P. **Kleine-Horst**
 52062 Aachen, I. **Wasawari**
 52393 Hürtgenwald, A. **Kreymborg**
 53115 Bonn, R. **Vonhoff**
 53123 Bonn, O. **Forouz-Mehr**
 53177 Bonn, R. **Weffer**
 53177 Bonn, M. **Sacramento**
 54668 Echternacherbrück, E. **Meier**
 56132 Frücht, K. **Uchiyama**
 66131 Saarbrücken, M. **Adams**
 71101 Schönaich, B. **Kobald**
 71120 Grafenau, H. **Wegner**

71287 Weissach-Flacht, S. **Braun**
 72074 Tübingen, M. **Kurihara-Scherrmann**
 72403 Bisingen, T. **Gaebler**
 74532 Ilshofen, H. **Bandtel**
 75233 Tiefenbronn-Mühlhausen, B. **Henchen**
 76275 Ettlingen, J. **Hyttrek-Bader**
 79618 Rheinfelden, A. **Boccardo**
 82031 Grünwald bei München, J. **Shiloni**
 83707 Bad Wiessee, E. **Ottl**
 87545 Burgberg, C. **Facchini**
 88167 Stiefenhofen, S. **Hieble**
 88447 Warthausen, B. **Haider**
 88677 Markdorf, G. **Sauer**
 89077 Ulm, C. **Köbler**
 89287 Bellenberg, B. **Steinhauf**
 89567 Sontheim, B. **Märsch**
 90552 Röthenbach-Haimendorf, W. **Hoffmann**
 93047 Regensburg, G. **Mack**
 A-5020 Salzburg, H. **Steger**
 A-5400 Hallein, H. **Sommerer**

Impressum

Herausgeber:

Iokai-D, Postfach 113,
 D-72403 Bisingen,
 Telefon 0 74 76/34 05,
 Fax 0 74 76/34 06,
 E-Mail: info@iokai-shiatsu.de
 Internet: www.iokai-shiatsu.de

Redaktionelle Mitarbeiter der Ausgabe 1/2004:

Tilman Gaebler,
 Rüdiger Vonhoff,
 Rita Olbrich
 Dr. Daniela Belhdi
 „Physiotherapie med“
 Verlag für Physiotherapie
 Dr. Belhadi, 34123 Kassel

Fotos:

Ulrike Haffka, Berlin
 Ulrike Niethammer, Tübingen
 Rüdiger Vonhoff, Bonn

Gestaltung und Layout:

Helga Martinsek, Stuttgart

Druck:

Schwäbische Druckerei GmbH,
 Rotenwaldstr. 158 (West)
 70197 Stuttgart

© IOKAI MERIDIAN
 SHIATSU VERBAND
 in DEUTSCHLAND e.V.
 Bisingen 2004